

Verkauft täglich früh 7 Uhr in der Expedition...

Die die Ausgabe eingekaufte Manuscripte...

Verkauft täglich früh 7 Uhr in der Expedition...

Dresdner Nachrichten
Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Verkauft täglich früh 7 Uhr in der Expedition...

Ar. 123. Neunzehnter Jahrgang. Mitredacteur: Dr. Emil Bleroy. Dresden, Sonntag, 3. Mai 1874.

Politisches.

Aus Oesterreich kommen zwei interessirende Nachrichten zu uns herüber, die, so verschiedenem Ursprunges sie scheinen...

Die Krisis auf dem Effectenmarkte hat eine Höhe und einen Umfang erreicht, wie sie selbst an den schlimmsten Tagen des vorigen Jahres nicht stattgefunden hat...

Das künftige freilich, namentlich in Verbindung mit dem nur schüchtern durch den Telegraphen geleugneten Schaden...

Bar nicht unwichtig wären einige der so beliebten neuesten "Enthüllungen" aus der 1870er Kriegsgeschichte...

In Frankreich geht nicht nur einmal wieder die heilige Jungfrau von Lourdes um, sondern eine weit gewisssere Dame...

des Roi voyageur stehen, eine Organisationsversammlung gehalten, um zu berathen, wie künftig die öffentliche Meinung zu bearbeiten sei...

Mager flüchten die Nachrichten aus Deutschland. Die Nat.-Ztg. will erfahren haben, das im Justizdepartement des Bundesrathes die Verhandlungen über das Gerichtsverfassungsgesetz...

Der Gedanke, neben dem Reichsoberhandelsgerichte einen Reichsgerichtshof für die nicht zur Zuständigkeit des Obergerichtes gehörenden Civilsachen...

Locales und Sächsisches.

Der Rentant bei dem Hauptsteueramt Glauchau, H. B. D. Referendar Horn, ist zum Obersteuerinspector und Vorstand der Hauptsteuerämter zu Zwickau und Glauchau ernannt worden...

Dem königl. Sächs. Regierungsrath Dr. Diezner ist von Sr. Maj. dem König von Preußen der königl. Kronenorden 2. Klasse verliehen worden...

Landtag. Aus den Verhandlungen der 1. Kammer tragen wir in Kürze Folgendes nach. Aus das Reichrat des Bürgermeisters v. H. wurde der Landtags-Commission zur Verwaltung der Staatsschulden Bescheid erteilt...

In der gestrigen Sitzung referirte v. Erdmannsdorff über die Militär-Etabliementen in Dresden. (Den Anfang aus dem Berichte s. u.) Abg. Seiler fragt an, ob bezüglich der Rückgabe einiger Dresden'scher Schanzen durch das Kriegsministerium...

berühmt, motivirt Präsident v. Bismarck seine von dem Reichrat abweichende Auffassung der Sache. Die Kammeren hatten seiner Zeit bloß die "nötigen Mittel" zur Ausrichtung der Neubauten bewilligt...

Ueber die Militärbauten am Saume der Dresden'scher Halbinsel hat der von Kammerherrn v. Erdmannsdorff erstattete Bericht eine Reihe interessanter Thatsachen...

Zu Ehren unseres hochgeschätzten Mitbürgers, des Präsidenten der 2. Kammer der sächsischen Ständeversammlung Dr. W. Schaffrath, welcher vorgestern seinen 60. Geburtstag feierte...

Wie Prof. Dr. Diebmann in der "D. A. Z." erklärt, ist er durch ein Fufkleiden verhindert gewesen, an der Sitzung der 2. Kammer über die "Leipziger Zeitung" theilzunehmen...

Am 1. Mai a. c. haben die beim 12. Armee-corps angestellten Zahlmeister und deren Aspiranten die durch das ganze deutsche Reich gleichmäßige Uniform (Helm, dunkelblaue Uniform mit weißer Besatzung) erhalten...

der Temperatur zu verursachen, so daß während der Nacht das Thermometer unter den Gefrierpunkt gelangt und Reif entsteht.

Im Allgemeinen ist die mittlere Temperatur des Mai um 4 Grad höher als die Mitteltemperatur des April.

Die Regenmenge ist größer im Mai als im April, aber im Allgemeinen das Wetter weniger veränderlich.

Der volkswirtschaftliche Artikel der heutigen Sonntagsbeilage behandelt die Natur und die Bestimmung des Menschen in ihrer Bedeutung für die Socialpolitik.

Repertoire der Königl. Hoftheater. Altstadt: Sonntag: Oberon. Montag: Aeschylus (Venedig).

Freitag: Ein Lustspiel. Sonntag: Der geheimnisvolle Brief. Montag: Die einjährige Waise.

Freitag: Ein Kind des Glücks. Samstag: Die Hölle. Sonntag: Der geistliche Vater.

Freitag: Ein Kind des Glücks. Samstag: Die Hölle. Sonntag: Der geistliche Vater.

Freitag: Ein Kind des Glücks. Samstag: Die Hölle. Sonntag: Der geistliche Vater.

Freitag: Ein Kind des Glücks. Samstag: Die Hölle. Sonntag: Der geistliche Vater.

Freitag: Ein Kind des Glücks. Samstag: Die Hölle. Sonntag: Der geistliche Vater.

Freitag: Ein Kind des Glücks. Samstag: Die Hölle. Sonntag: Der geistliche Vater.

Freitag: Ein Kind des Glücks. Samstag: Die Hölle. Sonntag: Der geistliche Vater.

Freitag: Ein Kind des Glücks. Samstag: Die Hölle. Sonntag: Der geistliche Vater.

Freitag: Ein Kind des Glücks. Samstag: Die Hölle. Sonntag: Der geistliche Vater.

Freitag: Ein Kind des Glücks. Samstag: Die Hölle. Sonntag: Der geistliche Vater.

Freitag: Ein Kind des Glücks. Samstag: Die Hölle. Sonntag: Der geistliche Vater.

richtig am 20. April führte sich beantragt, einen Gerichtsdiener zur Beaufichtigung hinzuzusetzen.

Am 20. April führte sich beantragt, einen Gerichtsdiener zur Beaufichtigung hinzuzusetzen.

Am 20. April führte sich beantragt, einen Gerichtsdiener zur Beaufichtigung hinzuzusetzen.

Am 20. April führte sich beantragt, einen Gerichtsdiener zur Beaufichtigung hinzuzusetzen.

Am 20. April führte sich beantragt, einen Gerichtsdiener zur Beaufichtigung hinzuzusetzen.

Am 20. April führte sich beantragt, einen Gerichtsdiener zur Beaufichtigung hinzuzusetzen.

Am 20. April führte sich beantragt, einen Gerichtsdiener zur Beaufichtigung hinzuzusetzen.

Am 20. April führte sich beantragt, einen Gerichtsdiener zur Beaufichtigung hinzuzusetzen.

Am 20. April führte sich beantragt, einen Gerichtsdiener zur Beaufichtigung hinzuzusetzen.

Am 20. April führte sich beantragt, einen Gerichtsdiener zur Beaufichtigung hinzuzusetzen.

Am 20. April führte sich beantragt, einen Gerichtsdiener zur Beaufichtigung hinzuzusetzen.

Am 20. April führte sich beantragt, einen Gerichtsdiener zur Beaufichtigung hinzuzusetzen.

Am 20. April führte sich beantragt, einen Gerichtsdiener zur Beaufichtigung hinzuzusetzen.

Am 20. April führte sich beantragt, einen Gerichtsdiener zur Beaufichtigung hinzuzusetzen.

Am 20. April führte sich beantragt, einen Gerichtsdiener zur Beaufichtigung hinzuzusetzen.

Am 20. April führte sich beantragt, einen Gerichtsdiener zur Beaufichtigung hinzuzusetzen.

Blousenmännern, welche die Wartestelle fangen, im nämlichen Augenblicke trat dort eine ungefähr 40 Mann starke Abtheilung Jagd zu Pferde ein, an deren Spitze der Herzog von Gortch, der Bruder des Grafen von Waris,ritt.

Spanien. Die amtliche „Gazeta“ veröffentlicht eine Depesche des Marschalls Serrano, nach derselben hätte die Militärliste der Regimentsbrigaden das Feuer wieder eröffnet.

Amerika. Durch die Uebernahme des Mississippi ist in den Staaten Louisiana, Mississippi und Arkansas eine Fläche von etwa 14.000 Quadratmeilen (englische) darunter das ganze Baumwollenzustand, unter Wasser gelegt worden.

Festsetzung. Frau Helene von Kacobiska, Tochter des kaiserlichen Ministers von Dänemark, bekannt durch ihre Dichtentöne, wie durch die neuen Beziehungen, in denen dieselbe zu dem bekannten Socialdemokraten-Führer Lasalle gestanden.

Der Vater der Götter. Das in der letzten Nummer des „Götterboten“ veröffentlichte Bildnis des Göttervaters, welches in der letzten Nummer des „Götterboten“ veröffentlichte Bildnis des Göttervaters.

Der Vater der Götter. Das in der letzten Nummer des „Götterboten“ veröffentlichte Bildnis des Göttervaters, welches in der letzten Nummer des „Götterboten“ veröffentlichte Bildnis des Göttervaters.

Der Vater der Götter. Das in der letzten Nummer des „Götterboten“ veröffentlichte Bildnis des Göttervaters, welches in der letzten Nummer des „Götterboten“ veröffentlichte Bildnis des Göttervaters.

Der Vater der Götter. Das in der letzten Nummer des „Götterboten“ veröffentlichte Bildnis des Göttervaters, welches in der letzten Nummer des „Götterboten“ veröffentlichte Bildnis des Göttervaters.

Der Vater der Götter. Das in der letzten Nummer des „Götterboten“ veröffentlichte Bildnis des Göttervaters, welches in der letzten Nummer des „Götterboten“ veröffentlichte Bildnis des Göttervaters.

Der Vater der Götter. Das in der letzten Nummer des „Götterboten“ veröffentlichte Bildnis des Göttervaters, welches in der letzten Nummer des „Götterboten“ veröffentlichte Bildnis des Göttervaters.

Der Vater der Götter. Das in der letzten Nummer des „Götterboten“ veröffentlichte Bildnis des Göttervaters, welches in der letzten Nummer des „Götterboten“ veröffentlichte Bildnis des Göttervaters.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Zum Zweck der Herstellung eines direkten Postverkehrs zwischen Deutschland und Ostindien unter Eröffnung der Postlinie für Brüssel und Frankfurt am Main.

Deutsches Reich. Zum Zweck der Herstellung eines direkten Postverkehrs zwischen Deutschland und Ostindien unter Eröffnung der Postlinie für Brüssel und Frankfurt am Main.

Deutsches Reich. Zum Zweck der Herstellung eines direkten Postverkehrs zwischen Deutschland und Ostindien unter Eröffnung der Postlinie für Brüssel und Frankfurt am Main.

Deutsches Reich. Zum Zweck der Herstellung eines direkten Postverkehrs zwischen Deutschland und Ostindien unter Eröffnung der Postlinie für Brüssel und Frankfurt am Main.

Deutsches Reich. Zum Zweck der Herstellung eines direkten Postverkehrs zwischen Deutschland und Ostindien unter Eröffnung der Postlinie für Brüssel und Frankfurt am Main.

Deutsches Reich. Zum Zweck der Herstellung eines direkten Postverkehrs zwischen Deutschland und Ostindien unter Eröffnung der Postlinie für Brüssel und Frankfurt am Main.

Deutsches Reich. Zum Zweck der Herstellung eines direkten Postverkehrs zwischen Deutschland und Ostindien unter Eröffnung der Postlinie für Brüssel und Frankfurt am Main.

Beilage.

Frau Helene von Kacobiska, Tochter des kaiserlichen Ministers von Dänemark, bekannt durch ihre Dichtentöne, wie durch die neuen Beziehungen, in denen dieselbe zu dem bekannten Socialdemokraten-Führer Lasalle gestanden.

Frau Helene von Kacobiska, Tochter des kaiserlichen Ministers von Dänemark, bekannt durch ihre Dichtentöne, wie durch die neuen Beziehungen, in denen dieselbe zu dem bekannten Socialdemokraten-Führer Lasalle gestanden.

Frau Helene von Kacobiska, Tochter des kaiserlichen Ministers von Dänemark, bekannt durch ihre Dichtentöne, wie durch die neuen Beziehungen, in denen dieselbe zu dem bekannten Socialdemokraten-Führer Lasalle gestanden.

Frau Helene von Kacobiska, Tochter des kaiserlichen Ministers von Dänemark, bekannt durch ihre Dichtentöne, wie durch die neuen Beziehungen, in denen dieselbe zu dem bekannten Socialdemokraten-Führer Lasalle gestanden.

Frau Helene von Kacobiska, Tochter des kaiserlichen Ministers von Dänemark, bekannt durch ihre Dichtentöne, wie durch die neuen Beziehungen, in denen dieselbe zu dem bekannten Socialdemokraten-Führer Lasalle gestanden.

Frau Helene von Kacobiska, Tochter des kaiserlichen Ministers von Dänemark, bekannt durch ihre Dichtentöne, wie durch die neuen Beziehungen, in denen dieselbe zu dem bekannten Socialdemokraten-Führer Lasalle gestanden.

**Der Kapitalzug.** Im Ruhe ist sein Charakter verändert und er...  
 der Kapitalzug, im Ruhe ist sein Charakter verändert und er...  
 der Kapitalzug, im Ruhe ist sein Charakter verändert und er...  
 der Kapitalzug, im Ruhe ist sein Charakter verändert und er...  
 der Kapitalzug, im Ruhe ist sein Charakter verändert und er...

**Die öffentliche Baugesellschaft zu Pirna.** hat in ihrer Generalversammlung...  
 Die öffentliche Baugesellschaft zu Pirna, hat in ihrer Generalversammlung...  
 Die öffentliche Baugesellschaft zu Pirna, hat in ihrer Generalversammlung...  
 Die öffentliche Baugesellschaft zu Pirna, hat in ihrer Generalversammlung...  
 Die öffentliche Baugesellschaft zu Pirna, hat in ihrer Generalversammlung...

**Dresdner Börse am 2. Mai 1874.**  
 Die heutige Börse war für internationale Speculationsbewegungen...  
 Die heutige Börse war für internationale Speculationsbewegungen...  
 Die heutige Börse war für internationale Speculationsbewegungen...  
 Die heutige Börse war für internationale Speculationsbewegungen...  
 Die heutige Börse war für internationale Speculationsbewegungen...

**Industrie und Geldmarkt.**

Die öffentliche Baugesellschaft zu Pirna...  
 Die öffentliche Baugesellschaft zu Pirna...  
 Die öffentliche Baugesellschaft zu Pirna...

**Industrie und Geldmarkt.**

Die öffentliche Baugesellschaft zu Pirna...  
 Die öffentliche Baugesellschaft zu Pirna...  
 Die öffentliche Baugesellschaft zu Pirna...

**Interessante Streitfrage.**

Die Frage des Gerichts über die Frage von eben...  
 Die Frage des Gerichts über die Frage von eben...  
 Die Frage des Gerichts über die Frage von eben...  
 Die Frage des Gerichts über die Frage von eben...  
 Die Frage des Gerichts über die Frage von eben...

**Dr. Klein's Diätetische Heilanstalt, Dresden, Bachstraße 8.**

Bewährte Kur bei Magen- und Darmkrankheiten...  
 Bewährte Kur bei Magen- und Darmkrankheiten...  
 Bewährte Kur bei Magen- und Darmkrankheiten...  
 Bewährte Kur bei Magen- und Darmkrankheiten...  
 Bewährte Kur bei Magen- und Darmkrankheiten...

**Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Rammstein.**

Tägliche für Herren und Damen geöffnet...  
 Tägliche für Herren und Damen geöffnet...  
 Tägliche für Herren und Damen geöffnet...  
 Tägliche für Herren und Damen geöffnet...  
 Tägliche für Herren und Damen geöffnet...

**Interessante Streitfrage.**

Die Frage des Gerichts über die Frage von eben...  
 Die Frage des Gerichts über die Frage von eben...  
 Die Frage des Gerichts über die Frage von eben...  
 Die Frage des Gerichts über die Frage von eben...  
 Die Frage des Gerichts über die Frage von eben...

**Dr. med. J. K. Keller, Waisenbankstraße Nr. 5a.**

Spezialbehandlung für geheime Krankheiten...  
 Spezialbehandlung für geheime Krankheiten...  
 Spezialbehandlung für geheime Krankheiten...  
 Spezialbehandlung für geheime Krankheiten...  
 Spezialbehandlung für geheime Krankheiten...

**Dr. med. J. K. Keller, Waisenbankstraße Nr. 5a.**

Spezialbehandlung für geheime Krankheiten...  
 Spezialbehandlung für geheime Krankheiten...  
 Spezialbehandlung für geheime Krankheiten...  
 Spezialbehandlung für geheime Krankheiten...  
 Spezialbehandlung für geheime Krankheiten...

**Die öffentlichen Lotterien.**

10,000 Zlot.	10000
5000 Zlot.	5000
1000 Zlot.	1000
500 Zlot.	500
100 Zlot.	100
50 Zlot.	50
10 Zlot.	10
5 Zlot.	5
1 Zlot.	1
50 Cent.	50
25 Cent.	25
10 Cent.	10
5 Cent.	5
1 Cent.	1

**Die öffentlichen Lotterien.**

10,000 Zlot.	10000
5000 Zlot.	5000
1000 Zlot.	1000
500 Zlot.	500
100 Zlot.	100
50 Zlot.	50
10 Zlot.	10
5 Zlot.	5
1 Zlot.	1
50 Cent.	50
25 Cent.	25
10 Cent.	10
5 Cent.	5
1 Cent.	1

**Die öffentlichen Lotterien.**

10,000 Zlot.	10000
5000 Zlot.	5000
1000 Zlot.	1000
500 Zlot.	500
100 Zlot.	100
50 Zlot.	50
10 Zlot.	10
5 Zlot.	5
1 Zlot.	1
50 Cent.	50
25 Cent.	25
10 Cent.	10
5 Cent.	5
1 Cent.	1



Manufactur- und Modewaaren-Geschäft **M. Weinert, Altmarkt 14,** kennbar an der rothen Hausnummer.

Neu eingetroffen: Prachtvolle Damen-Kleider-Stoffe, deutsche, englische und französische Fabrikate, Herren- und Damen-Cravatten, Umschlage-Tücher, Moirés und Moiré-Schürzen, Tisch- und Commodendecken, Piqués. Bettdecken und Vorhangs-Cattune, Kopf- und Taschentücher. **Jaconnets.**

**Nähmaschinen** aller Systeme, in Ia. Qualität, empfehlen unter langjähriger Garantie für Vorzüglichkeit zu billigen Preisen. **Otto Fischer & Co., Wallstr. Nr. 13, a. k. Polytechnikum.** Lager in Zittau und Pirna.

**Wiener Märzenbier** (Originalfüllung in Flaschen) v. Anton Dreher bei **Gebr. Hollack** (Lager in Originalgebunden aus Schwchat und Micholup) **Dresden.**

**Samuelsons Mähe-Maschinen.**  
(Illustrirte Cataloge darüber gratis.)  
**Patent „Royal“** Getreide-Mähe-Maschine mit 2 Messern **240 Thaler,**  
**Patent „Balance“** Gras-Mähe-Maschine mit 2 Messern **160 Thaler,**  
hält auf Lager und empfiehlt als beste, einfachste, geringste Zugkraft erfordernde und billigste Maschinen der Gegenwart.

**Carl Reinsch.**  
Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.  
Dresden, Freiburgerstrasse 11.

Nachdem unser erweiterter Betrieb neu begonnen, können von Dienstag, den 5. c. ab **Träber** bei uns verabfolgt werden. **Actienbierbr. Bairisch Branhaus.** Dresden.

**Productiv-Genossenschaft für Bau- u. Möbeltischlerei „Einigheit“**  
eingetragene Genossenschaft zu **Görlitz, Sunitz 12. a.**  
empfeilt sich den geehrten Möbel-Magazin-Besitzern und Herrschaften von Dresden und Umgegend zur Anfertigung aller in ihr Fachschlagender Arbeiten. Auch hält stets auf Lager gut gearbeitete Möbel, als:  
**Cylinder-Bureaus, Vertiquos, Schreib-Secretaire, Patent-Coullissen-Tische, Silber-Schränke u. dergl. m.**  
in verschiedenen Holzarten, bei zeitgemäß billigen Preisen.

**Den Herren Restaurateuren** empfehle mein großes Lager aller Sorten **Bierseidel,**  
übernehme ganze Einrichtungen und sichere die billigsten Preise.  
**A. Riediger,**  
En gros. Glashandlung. En detail. Dresden, Wallstrasse 9.

**Reeller Ausverkauf.**  
In Folge Uebernahme eines ganz bedeutenden Postens sehr solider und stark verarbeiteter **Alfenide-Waaren**  
statt barer Zahlung, sollen dieselben als:  
Bestecknachen, Weinkühler, Butterdosen, Valters, Kaffees, Liqueur- und Rauchservice mit Bret, Tafelaufsatz, Bierseidel, Salieren, diverse Leuchter, Jagd- und Aschbecher und vieles Andere zu sehr billigen Preisen sofort ausverkauft werden.  
**Brückenstrasse 7, II. Etage.**  
**Dr. med. Bodo Vogt,**  
pract. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.  
Sprechstunden 8-10, 2-3.  
Marienstrasse 3, I.

**A. Bachstein,** approb. Arzt, Wundarzt, Geburtshelfer, Wilsdrufferstrasse 9, III. Vormittags 10-12, 1-3 Uhr.  
**Chirurgische Klinik:** Moltkeplatz  
**Dr. Sternberg** wohnt jetzt **Moltkeplatz Nr. 9, parterre.**  
Sprechstunden für Herren- u. Brustkrankh. unentgeltl. früh 9-10, privat. 2-3 Uhr.

**Wer eine Anzeige** hier oder auswärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das **Annoncen-Bureau von Haasenstein & Vogler in Dresden,** Augustusstrasse 6, I., beauftragt, dessen **ausschliessliches** Geschäft es ist, Zeitungs-Annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

**Villa-Verkauf**  
Eine von einem Amerikaner auf das komfortabelste erbaute, an einem der schönsten Punkte der sächsischen Schweiz gelegene Villa, soll für den billigen Preis von 15,000 Thlr. verkauft werden. Dieselbe enthält 9 Wiesen, Dienervohnung und sehr großen schönen Garten, liegt unmittelbar an Landungsplage der Dampfschiffe und gegenüber dem Bahnhof. (H. 31855.) Nähere Auskunft ertheilt **Fräulein v. L.** in der Restaurateur-Pur vollständigen Befestigung der Fichten, Wäldchen, Sommer- und Leberheiden u. s. w. verabreicht ein Cosmeticum, bestehend in Seife, und garantiert für Erfolg. Briefliche Bestellungen franco erbeten. Persönlich von 9-4 Uhr. **L. verw. Klauer, Dresden, Wilsdrufferstrasse 59, Ecke der Amalienstrasse.**

**Zöpfe, Chignons,** überhaupt alle **Haararbeiten** empfiehlt reell und billig **Schwamerkrug, Friseur für Damen.** Rathhaus, Eingang Scheffelstrasse.

**Geschäfts-Verkauf.**  
Eine fleißige, renommirte, im stillen Betriebe stehende **Metallschlagerei,** mit vorzüglich geleiteter alter Kundschaft, ist Todesfall wegen sofort billig zu verkaufen. Näh. H. Blauensteine Gasse Nr. 22, 2. Etage links.

**Milch-Verkauf.**  
Die Milch auf dem Rittergute **Worthen** bei Rostow soll vom 1. Juni d. J. ab anderweitig vergeben werden. Bewerber haben sich persönlich zu melden auf dem Rittergute selbst.

**Eine Restauration oder Gasthof** wird zum 1. Juli oder 1. October von einem Restaurateur zu pachten gesucht. Werthe Uhr. bittet man unter **E. D.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen. Zu verkaufen ein junger dreifüßiger **Hand Josephinenstrasse 20b, 1.**

**Reelles Heiraths-Gesuch.**  
Ein Wittwer, 31 Jahre alt, mit selbstständigem Geschäft der feineren Branche in einem Wadeporte Süddeutschlands, welches einen Werth von Thlr. 10,000 präsenter, wünscht sich mit einer gebildeten Dame, welche die durch pflanzlichen Tod entriessene treue Gattin und liebevolle Mutter von 2 Kindern von über 2 und 3 Jahren erzieht, will und über ein disponibiles Vermögen von 3-5000 Thlr. verfügen kann, sofort zu verheirathen. Darauf Reflectirende belieben ihre Adresse nebst Photographie brieflich geschlossen zur Beförderung unter **G. 6004** vertrauensvoll in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Dresden** niederzulegen. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Eine Gründung von großer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Walerion in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhört; er befördert den Haarrudh auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen neues volles Haar, beizungen Keuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Das Publikum wird dringend ersucht, diese Gründung nicht mit den gewöhnlichen Schreierien zu verwechseln. Dr. Walerion's Haarbalsam in Orig.-Metallbüchsen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei **Spalteholz & Bley, Annenstrasse 10.** (H. 12019.)

**Eine Fabrik in Schlesien,** im vollsten Betriebe, mit ausreichender Dampf- und Wasserkraft, ist zu verkaufen. **Reingewinn jährlich 5 bis 6000 Thlr.** **Koffer Preis 50,000 Thlr.** bei 20,000 Thlr. Anzahl. Das Nähere unter **S. 2522** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Dresden, Altmarkt 4, I.**

**Billiger als überall!**  
1 Gallico-Möbe 27 Ngr.  
1 Jaconné-Möbe 1 1/2 Thlr.  
1 weiße Nipp-Bisque-Möbe 1 1/2 Thlr.  
1 Barege-Möbe 1 1/2 Thlr.  
1 Regia-Möbe 1 1/2 Thlr.  
1 schwarze Alpaca-Möbe 1 1/2 Thlr.  
1 reinw. Nipp-Möbe 2 1/2 Thlr.  
1 Götter Sammet, Elle 1 1/2 Thlr.  
1 Umhängelack 1 1/2 Thlr.  
1 Wasser-Verdecke 1 1/2 Thlr.  
1 Tischdecke 25 Ngr.  
1 Nonnemöbende 15 Ngr.  
Gardinen, Elle 28 Ngr.  
1/2 Duzend weiße Taschentücher 14 Ngr.  
1 Unterrock 25 Ngr.  
1 Sopha-Damas, Elle 7 Ngr.  
1 Verticug, 1 Eitelung und 1 Stangenweim, Elle 2 1/2 Ngr. u. c.

**!! Ausverkauf !!**  
**Dresden-Neustadt, Stadt Paris.**  
**grosse Meissnerstrasse.**  
**Zu verkaufen**  
Montag, den 4. Mai, Nachm. von 2 Uhr an, große und kleine Fenster mit Verzierung, 2 Kachelöfen mit eisernem Kasten, 1 kleiner Regulirofen, 1 Aufguss, 1 Blumen-Einfassung und 1 Thüren mit Verzierung, **Josephstrasse Nr. 28.** **W. Finster.**

Ein Kaufmann sucht Unterricht zum Ansb. freiw. Examen. Offerten sub **XX 18** Exped. d. Bl.

**Der Dresdner Frauen-Verband** empfiehlt seinen Mitgliedern folgende Lieferanten:  
**Buder, Kaffee, Reis** und alle **Colonialwaaren:** Lehmann u. Veldschlager, Wilsdrufferstr. 31, Gebr. Hille, Hauptstr. 3, Dürsch u. Kabisch, an der Neut. Kirche, Feuerrieh, Humboldtstr. 9, Schöbel, gr. Fiegestr. 50.  
**Fließ:** Gähler, Heindrichstr. 3, Fließb. im Gewandh., Schöber, Louisestr. 35, Sommer-schub, Wilsdrufferstr. 53, Aug. Schmidt, fremde Fließbänke, Waukisch, Victoriastr. 7, Walther, Marktgrabenstr. 30.  
**Butter, Eier, Milch:** Frau Schindler, Neustädterstr. 27, Straß 7, vrt. Victoriastr. 27, Wünsche (auch Kartoffeln) Mühlhans, Loden 18, Mannstr. 98, Kögler, Keller, Vinte, Anton-platz, Mische, Altmarkt, Gohlen-haus, Richter, Johannistr. 4, Fiegestr. 4, Salomon, Vict.-Str. 2, Wilsch: Frau Kutter, Mann-str. 78b.  
**Brod, Mehl:** Centr.-Brotgen-brod-Bücherei, Wettinerstr. 21, Verkaufsstellen: Victoriastr. 7, Anton-platz, hinter der Post, Wilsdrufferstr. 1, Neugasse 15, Johann-str. 4, Weisg. 8, Louisestr. 48, Heindrichstr. Nr. 1, Neustädter Markt (täglich), Gammig, Anton-platz, Victoriastr. 27, Mühlhansstr. 4, Straß Nr. 78, Eilfert, Kreuzstr. 3, Paulsd. (Arbeits-st.), Obergraben, Weisgelen, unter Vorwerkstr. 1.  
**Wurst:** Edzner, Joh.-Str. 2, Speck: Fr. Bruner, Alt. Bier: Lehmann, am See 8, Holz u. **Göhlen:** Mohr, Victoriastr. 1, Theodor, Johne, gr. Fiegestr. 4, Miltzschhof, **Seife, Petro-leum:** Köhler, Joh.-Str. 9, H. Gamsch, Mühleng. 9, Annenstr. 20, A. Gaudry, Gohlenstr. 16, Dorn, Friedrichstr. 50.  
Dienstbotenbureau: a. d. Brau-entische 4, Ecke der Fiegestr. **Mitgliedskarten zu haben:** Lehmann u. Veldschlager, Wilsdrufferstr. 31, Fr. Salomon, Victo-riastr. 2, Gähler, Heindrichstr. 2, Gebr. Hille, Hauptstr. 3, Schöbel, gr. Fiegestr. 49, Feuerrieh, Humboldtstr. 9, Central-Bureau des Frauenverbandes, an der Brauentische 4.

**Dem Frauen-Verband,** und meinen anderen geschätzten Kunden erlaube mir höflich mit-zutheilen, daß sich mein Ver-kaufsbüro von heute ab nicht mehr Hauptstr. Nr. 8, sondern **Hauptstr. Nr. 7** in der Gohlenstr. befindet und bitte ich, mir das bisher geschenkte Ver-trauen auch in meinem neuen Locale zu bewahren.  
**Fr. Schindler,** Vicepräsidentin d. Frauenverband. P. P. Zugleich bemerke ich, daß ich von einer großen Domäne täglich frische gute **Milch,** so-wie das bekannte gute **Brod** aus der Gohlenstr. Bäckerei, Köhlerstr. erhalte.

**Villa-Verkauf**  
Eine Villa, in schönster Lage des **Blasewitzer Wald-parks** gelegen, für 2 Familien hinreichend Raum, ist für den festen Preis von 20,000 Thaler zu verkaufen. Gute Hypothe-ten und **courshabende Effen-ten** werden in Zahlung genom-men. Offerten unter **A. S. 150** in die Expedition d. Bl. erbeten.

**Heirathsgesuch.**  
Ein Mann, Anfang 30er, von angenehmer Persönlichkeit, Besitzer eines Hausgrundstücks und Inhaber eines der Mode nicht unterworfenen Geschäfts, wolle Dresden, sucht die Bekanntschaft einer Dame, vorzugsweise Jung-frau von gutem Ruf mit einigen Vermögen. Werthe Adressen mit Beifügung der Photographie werden unter **H. 31926a** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler in Dresden** erbeten.

Sollte nicht eine reiche, kinder-lose Familie gewonnen sein, ein sehr hübsches Kind (Mäd-chen), 3 Jahre, an Kindesstatt anzunehmen? Ein unglückliches Mädchen, der das Wohlgehen ihres Kindes am Herzen liegt, bittet werthe Hr., unter **J. 100** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Berlin-Görlitzer Eisenbahn.**  
**Neubauten.**  
Die Ueberlegung verfallener **Granit- u. Werksteine** für die Strecke Görlitz-Heidenberg (Landesgrenze) und **Niedrich-Zittau** soll im Wege der Submission vergeben werden. Es steht hier-zu Termin auf **Montag den 18. Mai cr., Vormittags 11 Uhr,** im Bureau des Unterzeichneten an. Kostenanschläge, Beding-ungen und Zeichnungen können dortselbst eingesehen, resp. be-sorgt werden.  
**Görlitz, am 1. Mai 1874.**  
**Der Abtheilungsbaumeister.** **Pastenacl,** Betriebs-Inspector.

**Jaquets** in Wolle, Sammet und Seide. **Mantelots** und **Shawiticher,** sowie **Kleiderstoffe** in großer Auswahl empfiehlt billigst **C. A. Salomon,** 31 Scheffelstrasse 31.

**Ein flottes Biergeschäft** in en gros und en detail ist mit vollständigem Inventar Ver-hältnisse halber sofort zu ver-kaufen und mit 2000 Thlr. An-zahlung zu übernehmen. Näh. zu erfragen im Cigarrengeschäft Amalienstr. 5.

**Lithographie.**  
Eine kleine **Steindruck-pressen** wird zu kaufen gesucht von **Römmeler u. Jonas,** Neugasse 25.

**Familien-Nachrichten.**  
**Geboren.** Ein Sohn: Frn. Dr. med. Ernst Bode in Dres-den. Frn. Paul S. Richter dai. Frn. Ernst Fiebelle dai.  
**Gestorben:** Frau Marie Schrel, geb. Schmidt, in Dres-den († 1.). Fr. Stadtverord-ner Johann Mannmann dai. († 30.). Fr. Graber Carl Sturm in Berlin († 29.). Fr. Kammerherr u. Oberhofmeister Julius Bernd. v. Könnig in Dresden († 1.). Fr. Alfr. Rich-ter in Dresden († 1.). Frn. Carl Emmehart's Sohn, Alfr. in Dresden († 30.). Frau Amalie Marie Kottale Wolf dai. († 26.). Frau Auguste Voigt, geb. Stein, dai. († 26.). Frau Joh. Länd-ner dai. († 29.). Fr. Stelmmeß Carl August Meißig dai. († 27.).

**Anzeige.**  
Verwandten und Freunden hiermit zur Nachricht, daß meine Frau heute Nacht 11 Uhr von einem kranken Mädchen glück-lich entbunden worden ist. Solches ist hiermit an **G. Börner, Kaufmann,** Gohlenstr. 8, Nr. 11, 254b, am 30. April 1874.

**Oskar Bering, Sidonie Bering** geb. Jäppelt.  
Als Neubermählte empfehlen sich stätig beiderer Meldung **Reinhold Feyerherm,** Postamt-Assistent. **Marie geb. Klinge,** Dresden, 26. April 1874.



**Brabanter Hof.**  
Heute von 5 bis 7 Uhr Tanzverein, morgen v. 7 bis 8 Uhr freier Tanzverein.  
D. Engel.

**Räcknitz.** Heute Ballmusik.  
F. Demitz.

**Blasewitz.** Heute gutbesetzte Ballmusik.  
Ergebenst Th. Förster.

**Sächs. Prinz Altfriesen.** Heute starkbesetzte Ballmusik.  
F. Töpfer.

**Göldne Aue.** Heute Ballmusik.  
von 4-7 Uhr Tanzverein.  
W. Wilsch.

**Schusterhaus.** Heute Sonntag Ballmusik.  
Es lad. ergeben. ein G. Knobloch.

**Schützenhaus.** Heute von 4 bis 7 Uhr Tanzverein, dann Ballmusik.  
D. Bern.

**Tonhalle.** Heute Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein. Morgen von 7 bis 12 Uhr Tanz-Verein zu 10 Uhr.  
Entrée 2 Ngr. Th. Backofen.

**Hamburg's.** Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik, von 5-8 Uhr Tanzverein.  
H. Buchert.

**Niederer Gasthof zu Lockwitz.** Heute Sonntag Tanzvergnügen.  
Es ladet ergebenst ein H. Pöschel.

**Aurfürstens Hof.** Heute und morgen Tanzvergnügen. Morgen von 6-8 Uhr freier Tanz-Verein.  
G. Altmann.

**Centralhalle.** Heute von 4 bis 7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.  
F. Schödel.

**Deutsche Halle.** Heute v. 5-8, morgen v. 7-10 Uhr Tanzverein.  
W. Fröde.

**Schweizerhaus.** Heute Sonntag Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein, morgen v. 7-10 Uhr Tanzverein.  
Bermer.

**Restauration zur Eintracht.** 15 Tharandterstrasse 15.  
Heute und morgen Tanzvergnügen.  
Heute Tanzvergnügen wozu ergebenst einladet H. Marx.

**Floragarten.** Heute Tanzvergnügen wozu ergebenst einladet H. Marx.

**Ballhaus.** Heute und morgen Ballmusik.  
Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.  
H. Angermann.

**Diana-Saal.** Heute Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr, morgen v. 7-10 Uhr Tanzverein.  
E. Holzländer.

**Gasthof zu Nadeben.** Heute Sonntag Garten-Concert und gut besetzte Ballmusik. Zugleich empfehle ich eine gute Flasche Wein, ff. Biere, Kaffee und Kuchen, sowie verschiedene kalte Speisen und Getränke.  
H. Adler.

**Grüne Wiese.** Heute Ballmusik.

**Gasthaus z. Kronprinz in Hosterwitz.** Heute Sonntag Tanzmusik.  
Liedelhof.

**Strehlen.** Heute Sonntag Ballmusik.  
E. Paltisch.

**Vorstadt Meudorf.** Heute Ballmusik.  
W. Geller.

**Altona.** Heute starkbesetzte Ballmusik. Von 4-7 Uhr Tanzverein.  
Träbert.

**Damm's Stabliement.** Heute von 4 Uhr an Ballmusik, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

**Stadt Bremen.** Heute Sonntag u. morgen Montag Ballmusik.  
Morgen Montag von 7-10 Uhr Tanzverein.  
A. Reh.

**Gasthaus „Weißer Hirsch“.** Heute Sonntag Ballmusik.  
Regelmäßige Omnibus-Gelegenheit von 2 Uhr an ab Waldschlösschen.  
F. H. Schroder.

**Kaitz.** Heute Tanzmusik und Käsefänschen, wozu ich auch mit kalten und warmen Speisen bestens bediene.  
Th. Tögel.

**Gasthof zu Neustriejen.** Heute von 4 Uhr an Ballmusik. Es ladet freundlichst ein R. Altermann.

**Gambrinus.** Heute von 4 Uhr an Ballmusik, von 5-8 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.  
M. Kretschmar.

**Löbtau.** Heute Concert und Ballmusik.

**Körnergarten.** Tanzmusik. Heute Sonntag und morgen Montag. Anfang 6 Uhr.  
E. Herrmann.

**Gasthof zu Cotta.** Heute Tanzmusik.  
C. F. Gahr Müller.

**BelleVue.** Heute Ballmusik, von 5-8 Uhr Tanzverein. Morgen von 7-12 Uhr Tanzverein zu 8 Ngr. Entrée frei.  
J. Pletsch.

**Tanzmusik i. Gasthof z. Raditz.** Heute Sonntag, den 3. Mai. Es ladet freundlichst ein Ch. Schumann.

**Gasthaus zu Merblitz.** Sonntag, den 3. Mai, gutbesetzte Ball-Musik, wobei mit selbstgebackenem Kuchen, kalten und warmen Speisen bestens aufwartet.  
Gebauer.

**Speise-Stabliement**

**Stadt-Keller.** Heute Sonntag, d. 3. Mai Extra-Abendconcert

zur Unterhaltung meiner werthen Gäste.  
Anfang 7 Uhr. (Gewähltes Programm.) Ende 10 Uhr.

**Stammabendbrode:**  
Cotelett mit Spargelgemüse.  
Zunge mit Blumenkohl.  
Maccaroni mit Schinken.  
Goulasch mit Salzkartoffeln.  
Deutsches Beefsteak mit gem. Salat.  
Bratwurst mit Magdeh. Sauerkohl.

Um den vielfach an mich ergangenen Wünschen zu entsprechen, werde ich auch heute von Abends 6 Uhr an Bier-Plinzen

und eine Tasse piquetierten Kaffee bereit halten.  
Zahlreichem Besuche fleht entgegen  
Franz H. Wustmann.

**Restauration**

**Berl. Weissbierhalle,**  
11 kleine Brüderg. 11.  
Heute Verzapfung des rühmlichst bekannten Pilsener-Bieres aus der Helsenfelder-Actien-Brauerei zu Weihen.  
Es ladet dazu ergebenst ein M. A. Richter.

**Restaurant**

**Bautznerstrasse No. 3,**  
schrägüber vom Albert-Theater.  
Die ergebenste Anzeige, daß ich unter heutigem Tage obiges Restaurant übernommen habe und stets bemüht sein werde mit einem feinen Glas echten Culmbacher, ff. Lager und reichhaltiger Speisekarte aufzuwarten. Für freundliche Bedienung ist bestens gesorgt.  
Herrmann Donath, Restaurateur.

**Tanzunterricht.**  
In meinem Tanzunterrichts-Locale An der Weiseric 22, können noch Herren und Damen an dem Tanzlehrcursus teilnehmen. Extrastunden werden zu jeder beliebigen Tageszeit erteilt. Dies zeigt ergebenst an  
Joseph Büchsenenschuss, Tanzlehrer.

**Erzgebirgische Strumpfwaaren-Fabrik**  
von  
**Clemens Birkner,**  
Schreiberstraße 16,  
Dresden,

empfehle für den Sommer sehr hübsche welche Herren- und Damenstrümpfe von 2 1/2 Ngr. an, gute halbdare Strickstrümpfe, zu Ausstattungen passend, von 7 1/2 Ngr. an, Kinderstrümpfe in allen Qualitäten äußerst billig, ganz welche hübsche Gesundheitsstrümpfe, beste Waare, von 15 Ngr. an.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Einem hochgeehrten Publikum hiermit die ergebende Anzeige, daß ich mit 4. Mai d. J. Willingerstraße Nr. 52 ein Fleisch- & Wurstwaarengeschäft eröffne.  
Meine Aufgabe wird sein, das mich besuchende Publikum durch nur solide Waare und aufmerksame Bedienung zu befriedigen. Gütigen Zuspruch entgegennehmend zeichnet  
Hochachtungsvoll  
Eduard Zimmermann.

Unterricht in der doppelten und einfachen Buchführung,  
in allen anderen Handelswissenschaften und im Schnell-Schönschreiben  
für Herren und Damen. — Honorar: im Viertel 10 Thlr., allein 20 Thlr. pro Coursus von 15 Stunden pränumerando. Annahme zu den neuen Coursen täglich.

**Spieß.**  
Director eines Handels-Lehr-Instituts  
Altmarkt 5 dritte Etage.

**Coupons-Einlösung.**  
Die am 1. Mai a. c. künftigen Coupons gelangen, soweit deren Einlösung bereits stattfindet, von heute ab an unserer Cassa zur Einlösung.  
Dresden, am 24. April 1874.

**Dresdener Discontobant**  
**Frenkel & Co.**

**Concurs.**

In der Sitzung vom 8. d. Mts. hat die Stadtvertretung von Aussig den Neubau eines Schulgebäudes auf der Neustadt Auhig's und Projektverfassung hierzu, im Concurswege beschließen.  
Dieser projectirte Bau soll enthalten:

**Gebener Erde:**  
1. Ein geräumiges Vestibule mit anstoßendem Stiegenhaus.  
2. Ein Zimmer und eine Küche für den Schuldiener.  
3. Eine Waschküche.  
4. Ein Laboratorium.  
5. Ein Bibliothekszimmer.  
6. Ein Konferenzzimmer.  
7. Drei Lehrzimmer der ersten Klasse.  
8. Ein Aula.

**Im ersten Stof:**  
1. Drei Lehrzimmer der zweiten Klasse.  
2. Drei Lehrzimmer der dritten Klasse.  
3. Vier Zimmer als Wohnung für den Director.  
4. Eine Küche zur Wohnung desselben.  
5. Zwei Kaminzimmer für den Director.  
6. Ein Wartezimmer für den Vorkörner.

**Im zweiten Stof:**  
1. Zwei Lehrzimmer der vierten Klasse.  
2. Zwei Lehrzimmer der fünften Klasse.  
3. Drei Kabinete für die Bürgerkule.  
4. Zwei Kabinete für Sammlungen.  
5. Einen Zeichenaal.  
6. Einen Präfungsaal, zugleich als Sporthallen, und auch zur Aufführung von Wohlthätigkeitsconcerten verwendbar.

Bezüglich der Größe der Lehrzimmer werden nachfolgende Zahlen bestimmt:  
Die Lehrzimmer der I., II., III., IV. und V. Klasse sollen so groß werden, daß in jedem derselben 80 Schüler bequem Platz finden, und in den 3 Lehrzimmern der Bürgerkule und zwar in der I. Klasse 70, in der 2. Klasse 60 und in der 3. Klasse 50 Schüler untergebracht werden können.  
Der Zeichenaal muß für 70 und der Präfungsaal für 300 Schüler Raum bieten.  
Als Minimum der Höhe der Lehrzimmer werden 12 Schuh festgesetzt.

Ein Hauptaugenmerk ist bei dem Entwurfe auf eine gebrügte Ventilation, und auf die Anlage der Aborte zu richten.  
Der lithographirte Situations- und Aussenplan wird auf Verlangen den sich an diesem Concurs Theilnehmenden franco eingeleistet.

Bei der Eintheilung des Gebäudes ist auf eine feinerzeitige Vergrößerung desselben in der gleichen Bauweise, wie die im Situationsplane mit roth bezeichnete, Rücksicht zu nehmen.  
Für die 3 besten Projekte werden folgende Preise angesetzt:

für den ersten Plan . . . 650 N.  
für den zweiten Plan . . . 450 „  
für den dritten Plan . . . 250 „

Die Pläne sind mit einem Dicto versehen, dem Stadtrath einzuwenden.  
Die prämirten Pläne bleiben Eigentum der Stadtgemeinde und müssen in einem solchen Maßstabe verfertigt werden, daß die Ventilation und Ctenbelung genau ersichtlich ist; auch müssen dieselben mit den dazu gehörigen vollständigen Voraussetzungen versehen sein.

Dem erst Prämirten wird das Recht vorbehalten, die Oberleitung des Baues zu führen, wenn mit ihm über diese eine Uebereinkunft erzielt ist.  
Der letzte Termin zur Ueberreichung von Plänen ist den 1. September 1874.

**Stadtrath Aussig,**  
am 28. April 1874.  
Anton Strohschneider, Bürgermeister.

**Rönlgl. Sächs. Pirna-Ramenszer Verbindungsbahn.**  
Die Lieferung eiserner Fenster verschiedener Sorten und Größe, in Summa 112 Stück, soll verdingen werden.

Verzeichnisse und Bedingungen sind im Bureau des Unterzeichneten, Humboldtstrasse 3, I. Etg., zu erhalten und daselbst mit den Offerten

bis 15. Mai d. J. portofrei und versiegelt einzureichen. Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.  
Dresden, am 1. Mai 1874.  
Der Oberingenieur:  
L. Neumann.

**Bad Elster**  
im königlich sächsischen Reichthum.  
**Hotel Wettiner Hof.**

Dieses ausgezeichnete, völlig neu renovirte und confortabel ausgestattete, in schöner Lage an der Saarpromenade, nächst Nähe der Bäder und dem Gutsbus gelegene Hotel 1. Ranges, empfehle ich den geehrten Herrschaften und Reisenden bei aufmerksamster Bedienung und billigen Preisen.  
Vorzügliche Küche. Gute Weine. Elegante Equipagen im Hotel. Diners à part u. à la carte zu jeder Tageszeit. Omnibus am Bahnhofe.  
Emil Bucktäschel.

**Fettvieh-Auction.**

Montag, d. 11. Mai, Mittags 12 Uhr, sollen auf dem Rittergut Wiesa bei Annaberg 55 Ochsen, 12 Kühe und 2 Bullen veräußert werden. Der Ertragssumme ist als Anzahlung zu leisten.  
Ernst Wecke.

**Wein-Auction.**

Dienstag, den 5. Mai, Vormittags von 10 Uhr an, soll Josephinenstrasse Nr. 2 in den Kellerkellern der Herrn Speckhauser Schüssman u. Scheffler nachstehendes Weinbrot ab: 8 Fässer Weine, enthaltend Oberingelheimer, Pfaffenbeller, Deidesheimer, Würzburger, Mosbacher, sowie 6 Stück feinsten Glöckchen-Wein, als: Metzdorfer, Ungelheimer, Aeres, St. Julien, Mezer, Margaux u. c.  
meistbietend veräußert werden.  
Franz Schüssny, Auctionator u. Taxator.

**Regenmäntel**  
für Damen und Kinder, von echt englisch Watertproof, in den neuesten Facons, empfiehlt zu billigsten Preisen  
Franz Herig.

Webergasse 23, nahe der Wallstrasse.  
u. Pianoorte v. 60-220 Thlr. empfiehlt W. Gräbner, Breiter 7. Daselbst sind auch Drehpianos zu haben für Tanzmusik.

100 Stück Visitenkarten von 15 Ngr. an fertigt elegant G. A. Wehnert, Dresden, Wallstr. 12 pt.

**Jubelfeier**  
zum 40jährigen Bestehen  
des  
**Gesangvereins Orpheus.**  
Sonntag, den 3. Mai 1874  
**Grosse geistliche**  
**Musik-Aufführung**  
in der Frauenkirche,  
unter gütiger Mitwirkung von  
**Fräulein Aglaja Orgeni,**  
und  
des Herrn **E. Höpner,** Organist an d. Frauenkirche,  
zum Besten der Zwecke des Albertvereins,  
insbesondere  
zur Erbauung eines Krankenhauses.

- Programm:**
1. Berner, F. W., Cantate (Orchesterbegleitung).
  2. Eckert, C., Arie, gesungen von Fräulein Aglaja Orgeni.
  3. Schneider, F. K., Gloria (a capella).
  4. Merkel, G., Adagio für Orgel, vorgetragen von Herrn Organist E. Höpner.
  5. Krebs, C., Geistliches Lied (Orchesterbegleitung) unter Direction des Componisten.
  6. Mendelssohn-Bartholdy, F., Hymne für Solo, Chor und Orgel, Fräulein Aglaja Orgeni und Herr Organist E. Höpner.
  7. Abt, F., Morgenlied (a capella).
  8. Otto, J., Sanctus (Orchesterbegleitung), unter Direction des Componisten.
  9. Haydn, J., Arie aus der Schöpfung, gesungen von Fräulein Aglaja Orgeni.
  10. Müller, J. G., Festgongang (Orchesterbegleitung).
- Orchester: Musikchor des K. S. Leibgrenadier-Regiments Nr. 100 „König Albert“.  
Eintrittspreis: 1 Thlr. Numerirtes Schiff: 20 Ngr. Unnumerirtes Schiff: 15 Ngr. I. Empore: 10 Ngr. II. u. III. Empore: 5 Ngr. Texte à 1 Ngr.

Billets und Texte sind in der Hofmusikalienhandlung des Herrn **Bernhard Friedel**, Schlossstrasse 17, und in der Musikalienhandlung des Herrn **L. Hoffarth**, Seestraße 15, zu entnehmen. Am **Concerttage** findet der Billeterverkauf von 11-1 Uhr an genannten Verkaufsstellen und Nachmittags von 4 Uhr an nur in der Frauenkirche, Thüre C, statt.  
**Der Dresdner Orpheus.**

**Restaurant K. Belvedere**  
Brünnische Terrasse.  
Heute 2 Grosse Concerte.

I. 4 Uhr. Soirée musicale, II. 7 1/2 Uhr. ausgeführt von der verstärkten Concert-Capelle des Königl. Belvedere.  
I. Concert von 4-7 Uhr unter Direction des Herrn Concertmeister **Philipp Faber**.  
II. Concert von 7 1/2-10 1/2 Uhr unter Direction des Herrn Capellmeister **Erdmann Puffholdt**.  
Entrée 7 1/2 Ngr. Abonnements-Karten sind an den Cassen zu haben.  
Zugleich Grosse Concert. J. G. Marschner. 2. g. B. Wegen Abhaltung des Herrn G. Wuffholdt, in Folge des heute stattfindenden Jubel-Feier-Concerts des Gesangvereins Orpheus, leitet das I. Concert Herr Concertmeister **F. Faber**.

**Meinhold's Etablissement.**  
Moritzstrasse Nr. 16.  
Heute Sonntag  
**Grosses Concert**  
vom Herrn Musikdirector  
**A. Ehrlich**  
mit der Capelle des K. S. 1. P.-G.-R. Nr. 100.  
Anfang 7 Uhr. Entrée 5 Ngr. Ende nach 10 Uhr.  
Thormann.  
NB. Die für die Winter-Saison von 1873 bis 1874 gelisteten Abonnements-Billets verlieren vom 15. Mai d. J. an ihre Gültigkeit.  
A. Ehrlich, Musikdirector.

**Große Wirthschaft des Agl. Großen Garten.**  
Heute Sonntag  
**Grosses Concert**  
vom Herrn Musikdirector  
**Hans Girod**  
mit der Capelle des K. S. Schützen-Regiments Nr. 108, „Prinz Georg“.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 3 Ngr. C. Ferrario.

**Braun's Hotel.**  
Heute Sonntag  
**Grosses Concert**  
vom Herrn Musikdirector **Hans Girod** mit der Capelle des K. S. Schützen-Regiments Nr. 108 „Prinz Georg“.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr. Braun.

**Feldschlösschen.**  
Heute Sonntag  
**Grosses Concert**  
vom Herrn Musikdirector  
**A. Trenkler**  
mit der Capelle des K. S. 2. Gr.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm  
Anfang 4 Uhr. Entrée 4 Ngr. Freyer.

**Deutscher Kaiser in Wieschen.**  
Heute Sonntag  
Ballmusik.  
Dirckhoff.

**Bergkeller.**  
Heute Sonntag  
**Grosses Concert**  
vom K. S. Stadttrompeter und Trompeten-Virtuos Herrn **Friedrich Wagner**  
mit dem Trompeterchor des K. S. Gardereiter-Regiments.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 3 Ngr. E. Schwarzg.

**Gewerbe-Haus.**  
Heute Sonntag den 3. Mai  
**2 Concerte**  
der  
**Tiroler Concert-Sänger-Gesellschaft**  
unter Direction von **Ludwig Rainer** aus München.  
Die Gesellschaft besteht aus 10 Personen, den Damen: **Isabell, Isabella, Maria Pranti** und **Johanna Doser**, sowie den Herren: **Ludwig Rainer sen.**, **Ludwig Rainer jun.**, **Victor Rainer**, **Alfred Pranti**, **Adolph Korbler** u. **Joseph Lustig** in ihrem Nationalcostüm.

- Programm.**
- I. Theil.**
1. Rainer-Marsch, componirt und der Gesellschaft E. u. D. R. a. u. e. gewidmet von **H. Meier**, Capellmeister in Hamburg.
  2. Solo mit Chor, „Schlacht nach Tirol“, v. **Knechtberger**.
  3. National-Potpouri, von **Decker-Schent**.
- II. Theil.**
4. Chor, „Heber Berg und Thal“.
  5. Jodler-Solo, „Darl ich's Bierd' Lieb'n“.
  6. Eine ländliche Concert-Probe (komisch).
- III. Theil.**
7. National'ied, „Mädel ruck“.
  8. Tenor-Solo, „Das Alpenhorn“ von **Proch**, gesungen von Herrn **Adolph Korbler**.
  9. Komischer Chor, „Singen wir weiter“.
- IV. Theil.**
10. Polka, „Ein Herz, ein Sinn“ von **Job. Strauß**, vorgetragen auf dem Obliquen Gebläse, einem National-Instrument, bestehend aus Holz und Strohhalm, von **Victor Rainer**.
  11. Bass-Solo, „Der Mensch soll nicht stolz sein“, gesungen von Herrn **Joseph Lustig**.
  12. Solo auf der Zither, „Alpenlänge“, von **Schaled**, vorgetragen von den Schwestern **Isabell und Isabella Pranti**.
- Zum Beschluß:**  
„Der Frohsinn auf der Alm“, mit dem Schuhplattl-Tanz, ein Tiroler Nationaltanz, ausgeführt von den Schwestern **Isabella und Alfred Pranti** und der ganzen Gesellschaft.  
Beginn des 1. Concerts 4 Uhr, des 2. Concerts 8 Uhr.  
Cassen-Eröffnung zum 1. Concert 3 Uhr, zum 2. Concert 7 Uhr.  
Entrée 7 1/2 Ngr.

Abonnements-Billets, gültig für alle Concerte, sind 6 Stkdt für 1 Thlr. in Alstadt bei den Herren: **Gustav Weller** (Waggasse für Haus- und Auhengasse), **Dippoldswaldstrasse 10**, in Neustadt bei **C. W. Schüge**, **Galanteriewaarenhandlung**, gr. Meißnergasse 1, und Abends an der Kasse zu haben.

**Restauration Park Rezewitz.**  
Heute Sonntag, bei schönem Wetter  
**Frei-Concert.**  
Von 6 Uhr ab  
**Ballmusik.**  
Achtungsvoll **C. W. T. Marschner**.  
NB. Omnibusse stehen von 3 Uhr an am Postplatz nach Rechenitz bereit.

**Wedinger Lagerkeller.**  
Königsbrückerstrasse Nr. 61,  
vis-à-vis dem Arsenalbau.  
Heute Sonntag  
**Großes Militair-Concert.**  
Entrée 1 Ngr. Anfang 4 Uhr.  
Nach dem Concert **Ballmusik**.  
Um zahlreichen Besuch bittet achtungsvoll **H. Reinhardt**.

**Gasthof zu Heidenau.**  
Montag, den 4. Mai  
**Großes Militair-Concert**  
vom Herrn Musikdirector  
**A. Trenkler**  
mit der Capelle des K. S. 2. Gr.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.  
Anfang 1/8 Uhr. Entrée 5 Ngr. Nach dem Concert **Ballmusik**.  
Achtungsvoll **C. Zänichen**.

**Salon Variété.**  
Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.  
Heute  
**Zwei große Vorstellungen.**  
Auftritten der Chansonnetsängerin **Frau Köhner**,  
Auftritten der Soubrette **Fräulein Böllig** aus Köln,  
Auftritten des Komikers **Herrn Schawinsky** aus Hamburg,  
Auftritten des Komikers **Herrn Raab**,  
Auftritten der Soubrette **Fräulein Melanie**,  
Auftritten des Charakterkomikers **Herrn Kästner**,  
Auftritten des Charakterkomikers **Herrn Helmert**,  
sowie  
Auftritten sämtlicher engagirter Mitglieder.  
Unter Anderem kommt zur Aufführung:  
**Ein Parvenu**  
oder  
**Aus dem Arbeitshause.**  
Lebensbild mit Gesang in 1 Act.  
Und zum 68. Male  
**Bädeler**  
oder  
**Eine Bädelerkur.**  
Komie mit Gesang in 1 Act.  
Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr. Entrée 3 Ngr.  
2. Vorstellung 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.  
Die Direction.

**Schillerschlösschen.**  
Heute Sonntag, den 3. Mai  
**Grosses Concert**  
vom Musik-Director und Trompeten-Virtuos Herrn **Schubert**,  
mit dem Corps des Pionnier-Bataillon.  
Anfang Nachmittags 4 Uhr. Entrée 5 Ngr.

**Jerusalem.**  
Bleibtigem Verlangen nachgehend, bringe hiermit zur Kenntniss, daß das Modell dieser berühmten Stadt bis auf Weiteres im Gewandhause aufgestellt bleibt, wodurch ein geehrtes Publikum zu ferneren Besuche hiermit ergebenst eingeladen wird.  
**Stefan Ill's** aus Jerusalem.

**Sächs. Kunst-Verein.**  
Aus Anlaß der in dem Ausstellungsgelände aufzuführenden Restaurationarbeiten, welche bis zur Eröffnung der akademischen Kunstausstellung beendet sein müssen, steht sich das unterzeichnete Directorium genöthigt, die Aufstellung des Vereins in diesem Jahre um einige Wochen früher, als herkömmlich, nemlich bereits mit **Sonntag, den 3. Mai d. J., Nachmittags, zu schliessen**. Da dem Vereine in diesem Jahre auch baulichen Rücksichten halber zur Aufbewahrung von Kunstwerken geeignete Räume zur Verfügung stehen, werden die Mitglieder dringend ersucht, die von ihnen aufgestellten Werke (auch im Interesse der Erhaltung derselben) von **Montag, den 4. Mai, an** thunlichst bald, und längstens **bis mit Sonnabend, den 9. Mai, täglich** von 11 bis 3 Uhr, unter Empfangsbescheinigung abholen, bez. abholen lassen zu wollen.  
Dresden, 28. April 1874.

**Das Directorium.**  
Die  
**Friedensburg**  
in **Niederlöbnitz**  
empfiehlt bei der jetzt prächtigen Baumblüthe ihre vorzüglichsten in- und ausländischen Weine, sowie reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.  
Die ergebenst Unterzeichneten bitten die geehrten Besucher dieses Etablissements, sie mit demselben Vertrauen zu besuchen, welches dem seligen Bruder zu Theil geworden ist.  
Ergebenst  
**Louis Glessmann's Erben.**

**Victoria-Salon**  
Wallenhandstrasse 25, Ecke der Victoria-Strasse.  
Heute Sonntag, den 3. Mai  
**Eine Vorstellung.**  
Auftritten des französischen u. italienischen Buffo-Sängers Herrn **Montenari** mit seinen 2 Söhnen, jugendlichen Gesangs-komikern.  
Auftritten der englischen Sängerin und Tänzerin **Miß Ekardon**.  
Auftritten der Gymnastikerfamilie **Brantz**, sowie des gesammten engagirten Künstlerpersonals.  
Casseneröffnung 5 Uhr. Anfang des Concerts 7 Uhr, der Vorstellung 7 1/2 Uhr.  
Der Billeterverkauf befindet sich von 11 bis 5 Uhr an den bekannten Verkaufsstellen.  
Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher selbige gelöst wurden. Achtungsvoll **R. W. Schmieder**.

**Restaurant zum Felsenkeller**  
(Plauenscher Grund.)  
Bei der jetzt so schönen Baumblüthe empfiehlt sich Unterzeichneter einem geehrten Publikum auf das Angelegteste.  
**August Barth.**  
Heute militärfreies Gartenconcert.

**Bad Lippspringe.**  
Station Baderborn (Westfäl. Bahn)  
am Teutoburger Walde.  
Stichstoffreiche Kaltwasser (17° R.) mit Glaubersalz, Jodkalium, kohlensaurem, beruhigende Luft, Schwefelwasser. Erschwerendstes Bad bei Chron. Lungenschwäche, pleuritischen Exsudaten, qualenden, trocknen Catarrhen der Athmungsorgane, Congestionen dahin, nervösem Asthma, reichlicher Schwäche, verschiedener Art Dyspepsie. Preis eines Jahres 1000. Saison vom 15. Mai bis 15. September. Die Curbäder in den vorerwähnten freundlichen Anlagen gewähren Comfort und vorzügliche Verpflegung. Die Cureinrichtungen wesentlich verbessert; Cadebiter 18 Mann stark. Den Wasser-Verstand bewirkt und Anfragen dankbar. (H. 02030.)  
Die Brunnen-Administration.

**Aufforderung.**  
Der Auktionshändler Herr **Joseph Köpper** von hier hat bei seiner im Frühjahr v. J. erfolgten Abreise nach Wien, wo er bald darauf verstorben ist, nachweislich 4 Stück Aktien der Dresdner Handelsbank hinterlassen, die er sich in seinem Nachlaß nicht vorzulegen haben. Der unbekante Verwahrer wird daher hierdurch ersucht, die gedachten Aktien an den unterzeichneten Bevollmächtigten der Köpper'schen Erben bald gefälligst abzugeben.  
Dresden, im Mai 1874.  
Advokat **Schlegel**.

**Für Unbemittelte**  
Consultationen und Behandlung frei jeden Montag und Donnerstags von 1/2-10 Uhr.  
**Frauenarzt Dr. med. Menzel,** Victoriastr. 18 part.  
**Unterricht**  
Im Zeichnen und Stechen und anderen Handarbeiten  
Brunnenstrasse 13 pt.  
Das heutige Blatt enthält 14 Seiten und eine belletristische Sonntags-Beilage.





Möbel-Cattun  
grösste Auswahl,  
Gardinen-Körper.

Nº 9.  
**Adolph Renner.**

**Cretonne,**  
Damast,  
Tischdecken.

<p><b>Moirée-Schürzen.</b></p> <p>Confections. <b>Jaquettes, Talmas.</b> <b>Regen-Mäntel</b> in vorzüglichen Stoffen eigener Herstellung. <b>Bolmans.</b> <b>Rosshaar-Röcke und</b> <b>Tourenuren.</b> Stoff-, Stepp- u. Moirée-Röcke. <b>Moirée und Rockstoffe.</b></p>	<p><b>Kinder-Tücher.</b></p> <p><b>Damen-Kleider-Stoffe</b> in ganz bedeutender Auswahl, in den neuesten Farbenstellungen und Mustern erlaube ich mir als <b>Hauptzweig</b> meines Geschäfts <b>ganz besonders</b> zu empfehlen. <b>Adolph Renner,</b> 9 Altmarkt 9, Eckhaus der Badergasse.</p>	<p><b>Seidene Schürzen.</b></p> <p>Grosses Lager: <b>Umschlage-Tücher,</b> Franz. gew. Long-Châles, <b>Reise-Plaids</b> für Herren und Knaben. <b>Schwarze Seiden-Stoffe,</b> Engl. Regenmäntel-Stoffe, <b>Schwarz</b> Cachemire, Rips, Diagonal, Velveteen zur Confection.</p>
--	--	---

9 Altmarkt 9 Eckhaus der Badergasse.

**Die Fassfabrik & Fassholz-Handlung**  
von **Albert Glühmann,** Comptoir  
Kurze Strasse Nr. 2. Pirnaische Strasse Nr. 4.  
**Dresden.**

**Fabrik französischer Jalousieen**  
von **Karl Gey & Comp.,**  
Dresden-Neustadt, grosse Meissner Strasse Nr. 10.

**Blätter-Tabake**  
zur Cigarren-Fabrikation empfehlen zu billigsten Preisen  
**Wächtler & Husader**  
in Freiberg.

**Achtung! Bandwurm. Achtung!**  
Ohne jede Verzögerung entfernt sofort Bandwurm mit dem Kopfe vollständig gelinde und schmerzlos (auch dreifach)  
Krausenberg i. Sachsen.  
Das Mittel ist einfach, sehr leicht zu nehmen, mattet nicht ab und ist in jeder guten Apotheke zu bekommen.

**Certificate:**  
Hierdurch sage ich Ihnen für die radicale Beilegung vom Bandwurm meinen innigsten Dank. Sechs sogenannte Wurzeln sind nicht im Stande gewesen, mich davon zu befreien. Da Sie mir von Ihrem Mittel, es wollte mich fast lächerlich bedanken, als ich die beiden Flaschen hab, aber glänzend hat sich Ihr Mittel bei mir bewährt. Nochmals besten Dank, mögen Sie noch lange zum Wohl der lebenden Menschheit wirken.  
Reichshaus bei Dippoldiswalde, im Januar 74. **Gust. Köhler, Gutbesitzer.**

Ich kann nicht unterlassen, an Sie, Herr Mohrmann, meinen Dank abzugeben, daß Sie mir so schnell von meiner Krankheit, an der ich so lange Jahre gelitten und wo ich alles erfolglos anprobiert, geholfen haben, in 45 Minuten war ich vom Bandwurm befreit, konnte meiner Beschäftigung nachgehen und war frisch und gesund. Dank und nochmals Dank.  
Reichenberg in Böhmen, den 15. April 1874. **Franz Thämmler, Tuchmacher.**

Herr Mohrmann ist zu sprechen in Dresden Dienstag und Mittwoch, den 5. und 6. Mai, im Hotel Lingke von Vormittags 9-12, Nachmittags 3-7 Uhr.  
**Dampfkrast.**  
Hochdruck, Tischler, Eisenwerk etc., finden in meiner neu zu erfindenden Fabrik zu **Tolkewitz-Laubegast** Dampf in der Stärke von 3 bis 4 Pferdekraft und wollen sich unmittelbar gefälligst mit mir in Einklang setzen, um etwaigen Wünschen derselben bei Einrichtung der einzelnen Räume entgegen zu kommen.  
**E. Morley,**  
Möblich-Fabrik,  
Breitestrasse 16.

**Papierwäsche**  
vorst. unbedeutend, Grabfeld Fabrik in Weich u. dort empfehle u. diversen Mustern blüht  
**Albert Gallaß,**  
Annabergerstr.  
Sorbö, Sorante, sämtliche Möbel, Holz, Badentafel zu erf. Wilstrasserstr. 12. im Dole.

**Tafelglas.**  
Alle empfehlen unser bedeutendes Lager von reinem und erst. Tafelglas bis zu den größten Dimensionen, rein. Gasteinglas, mattes, Mouffelin- und farbigen Glas aus den renommiertesten Fabriken Belgien und des Rheinlandes, sowie Spiegelglas zur Verfertigung von Fenstern und Schaulustern in jeder Dimension und jedem Quantum binnen 3 bis 4 Wochen zu liefern, zu ausnehmend billigen Preisen und gewähren bei Entnahme größerer Posten Extra-Rabatt.  
Lieferungen von obigen Gläsern incl. Einlegen werden prompt ausgeführt.  
**Ferd. Hillmann Söhne,**  
35 Wildruferstrasse 36.  
**10. Karl Hempel in Schandau 10.**  
empfehle den Herren Ritterguts- und Grundbesitzern **Kapitalien**  
gegen hypothekarische Sicherheit zu 4 1/2, 4 3/4 und 5 Proc. Zinsen je nach Lage und Beschaffenheit des Pfandobjectes und Höhe der Hypothek, jedoch nur von 10,000 Thlr. an bis zu 150,000 Thlr. und auch noch höher, bei pünktlicher Einzahlung einer Rindung nicht unterliegend und dem Vortheile, daß Kapitalrückzahlungen von 1000 Thlr. an angenommen werden.  
Für größere Dresdener Häuser u. werden diese Gelder ebenfalls gewährt.

**Straus- u. Fantoiefedern** in vielfältigen Mustern und Farben, von 1 Ngr. an bis zu den feinsten Sorten, von 1 1/2 Ngr. an bis zu 1 Thlr. 10 Ngr., sowie allerlei einzelne Blumen, Gräser und Laub in großer Auswahl.  
**Blumenzweige** von 2 Ngr. an, **Lackhüte** à 15 Ngr., **Gutfaçons** und **Strohborchen** in Felle und Stoff, in vielfältigen neuen Formen, von 8 Ngr. an, **Stroh- u. Schweizerhüte** an, zurückgegebte Strohhüte, von 2 bis 10 Ngr.

**M. A. Urban,**  
Marienstrasse 26.  
Federn und Güte werden schön und billig aufgearbeitet. Engros-Verkäufer erhalten 10 Proc. Rabatt.

**Mein Uhren-Geschäft**  
befindet sich jetzt  
**42 Pragerstr. 42.**  
**F. T. L. Hansen,**  
Uhrmacher.

**I I I I I**  
**Träger, gußeis. Säulen, Eisenbahn- u. Grubenschienen**  
zu Hauswecken, empfiehlt in jeder Höhe und Länge unter umgehender Effecturung zu billigen Preisen. Constructionen werden prompt und billig ausgeführt.  
NB. Eisenbahn- und Grubenschienen zu Geseleanlagen werden auch lehrweise abgehoben.  
**D. C. Kelle, Terrassenstrasse 12.**

**Für 1 Thaler**  
10 Pfd. trockene Schwebel-Seife, unter Garantie ohne Wasserabspülung,  
6 „ do. Schwebel-Seife,  
10 „ ausgetrocknete Leuchter-Seife,  
6 „ do. weiche Wachs-Seife,  
10 „ welche oder 11 Pfd. grüne Schmierseife,  
empfehle in bester Qualität.  
**L. Louis Guthmann,**  
Schloßstrasse 25 und Pragerstrasse 34.

**Den geehrten Hausfrauen**  
empfehle als ein neues, Soda und Seife vollständig ersetzendes, die Bläse nicht angezeigtes, aber solche schon bleichendes Präparat, die  
**Wasserglas-Seife**  
zu dem sehr billigen Preise von 2 Ngr. pro Pfund.  
**Otto Anger,** große Oberstrasse 1.  
**Paul Klinge,** Rampfstrasse.  
**Hermann Koch,** Altmarkt.  
**Franz Schmal,** Annenstrasse.  
**Weigel & Zeeb,** Marienstrasse.  
**C. Jungbühnel,** Postplatz.

**Wasserglas-Seife**  
In den Sommermonaten habe ich mein Geschäft wie früher Sonn- und Feiertagen nur in den Mittagsstunden von 11 bis 2 Uhr geöffnet.  
**Bernhard Zuckschwerdt,** Schloßstrasse.

**Gute Zalmi-Uhrketten**

für Herren u. Damen, von **1 Thlr. an,** empfiehlt unter Garantie **5 Jahre Ernst Zscheile,** „Billigste Einkaufs-Quelle“ für Galanterie- und Kurzwaren. Dresden, 13 Scheffelstrasse 13. NB. Briefliche Aufträge werden auf's Sorgfältigste pr. Nachnahme ausgeführt, und nicht conventionele

**Uhrketten** auf Wunsch umgetauscht.  
**Spazierstöcke,** Reisekoffer, Plaidriemen, Hosenträger, Frühjahrsfächer von 2 1/2 Ngr. an, **Damen-Gürtel** von 6 Ngr. an, sowie die neuesten praktischen **Damen- & Kinder-Schürzen** in Gummi und Leder empfiehlt in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen

**Ernst Zscheile,** billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaren Dresden, 13 Scheffelstrasse 13.

Schöne Dec. Umbreit- u. Einlege-Tabake empf. billigt  
**Blätter-tabak-**  
Handlung und Cigarren-Fabrik. **Ritter & Comp.,** Dresden, Schloßstr. 2.

**Goldanlegeöl, (Mixture),** à 1/2 1/2 Thlr., empfiehlt in ganz vorzüglicher Qualität **Brümann u. Weingärtner,** Dresden, Landhausstr. 8. Bestellungen von auswärts werden unter Nachnahme prompt ausgeführt.  
Ich beabsichtige mein Gut nahe Breslau, Kreis 400 Morg., wovon 250 Morg. Acker und 150 Morg. Wiesen, zu verpachten. Vermögen 5-600 Thaler erforderlich. Näheres sub H. 21247 durch die Königl. nomen-Expedition von **Hausenstein & Vogler** in Breslau



# Lemberg-Czernowitz-Jassy-Prioritäten.

Wir sind beauftragt die per 1. Mai c. fälligen Coupons mit **Thaler 5** einzulösen.

**Dresden, den 30. April 1874.**

**Quellmalz & Adler,**  
4 Waisenhausstrasse 4.

**Patent-Papierfabrik zu Penig.**

Die laut Beschluß der General-Versammlung vom 23. April 1874 für die erste Geschäftsperiode festgesetzte Dividende von **Vier Thaler** wird gegen Einreichung des Dividendenscheines Nr. 1 in **Dresden bei Herren Quellmalz & Adler, Leipzig bei Herren Becker & Co., Penig an der Casse der Gesellschaft** vom 1. Mai c. ausgezahlt, wofür auch die noch im Umlauf befindlichen Interimscheine zur kostenfreien Befreiung des Umtausches gegen Original-Aktien einzureichen sind, was wir mit dem Bemerkten bekannt machen, daß zur Auszahlung der Dividende der vorherige Umtausch der Interimscheine erforderlich ist.

**Die Direction.**  
J. Vogel.

Penig, den 28. April 1874.

## Zur Beherrigung für Bandwurmlidende.

### Beiglaubigung.

Das von Herrn **Richard Mohrmann** in Frankenberg in Sachsen verarbeitete Mittel zur sofortigen radikalen Vertreibung des Bandwurms gehört unzweifelhaft zu den wirksamsten und wohlthätigsten Erzeugnissen auf dem Gebiete der Arzneimittellehre.

Das Mittel ist ein Unicum, einzig in seiner Art, von keinem andern Mittel übertrifft, wenn dies nicht blist, der spart ruhig sein Geld, denn:

Berühmt angestellte Versuche mit dem Gebrauch des Mohrmann'schen Mittels ergaben das Resultat, daß bei weicher Gattin, einer jungen Frau von 24 Jahren, welche von Bandwürmern geplagt, fast ganz ihren Trost verloren hatte, schon nach 10 Minuten die bedeutendste, überaus gelungene Wirkung erzielt wurde und schon nach einer halben Stunde war sie von ihren fatalen, belästigenden Leiden gänzlich befreit.

Drei Bandwürmer verklebter Brei wurden mit den Köpfen durch die Naturkraft dieser angenehm und durchaus schmerzlos treibenden Medizin in so kurzer Zeit aus dem Körper entfernt.

Sich selbst war seit langer Zeit ebenfalls von einem hartnäckigen Parasiten von Bandwürmern geplagt, der allen Anstrengungen zum Trotz nicht weichen wollte.

Das Mohrmann'sche Mittel entfernte binnen einer Stunde den Hauptkörper des Mittlers, der Kopf desselben ging nach 18 Tagen in abgetrocknetem verflüssigtem Zustande ab, ein Beweis, daß nach Anwendung des Mittels die Lebensfähigkeit des Thieres gänzlich erlischt, selbst bei dem zurückgebliebenen Kopfe.

Sobiel nicht nun fest, daß alle anderen Bandwurmmittel nimmer vollständig bei Seite gelassen werden können und alle Bandwurmcuren früherer Zeit vollständig überflüssig geworden sind.

Herr Mohrmann hat das Problem gelöst, ohne jede Vor- und Hungerei, zu jeder Zeit, selbst ohne Umstände, Schmerzen und Gefahr den im Körper des Menschen festgehaltenen Bandwurm gänzlich abzutreiben. Sein Mittel ist das Einzige dafür, welches überhaupt erprobt und unübertrefflich, dabei überaus billig.

Dieses Zeugnis ich zur Ehre des Herrn Mohrmann, der selbenden Menschheit zur Beachtung und der Wahrheit gemäß nach gemachter eigener Erfahrung.

A. S. bei Dresden, den 16. März 1874. N. B. Besondere Familienverhältnisse veranlassen mich, meinen Namen zu verschweigen, doch ist derselbe vollständig in der Expedition d. Bl., sowie bei Herrn Mohrmann in Frankenberg zu erfahren.

**Der Einsender von Obigen.**

## Obstbaum-Versteigerung.

Montag, den 4. Mai 1874, Nachmittags 2 Uhr, sollen auf dem zur Friedhofsanlage für die Annenparochie bestimmten Grundstücke an der Wilsdrufferstraße in der Vorstadt 25 Stück umgelegte, 0,12-0,45 A. große Obstbäume durch Herrn Gemeindevorstand Kaiser in Ansehung gegen sofortige Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Dresden, den 25. April 1874.

**Der Kirchenvorstand der Annenparochie.**  
Dr. Dibelius.

## Das Fridabad

Kaltwasser-Heilanstalt. - Eisenquellen. - Russische Dampfbäder. - Zimmer mit Pension. - Alle Arten Kurabäder. - Frischherbische Bäder.

**Klimatischer Curort am Weissen Hirsch,**  
1 Stunde von Dresden, (Omnibuslinie Schloßplatz-Fridabad) wird den 4. Mai eröffnet.

Nähere Auskunft ertheilt auf Anfragen der Besitzer **Theodor Lehnert.**

## Bad Tharandt

eröffnet am 15. Mai d. J. seine unter ärztlicher Leitung des Hrn. Dr. med. **Richard hier lebenden Stahlquellen, Nischen, u. Moor-, Schlamm- und einfachen Wasserbäder nebst Douchen.** Im Badehotel selbst gute Restauration u. zahlreiche Wohnungen, auf welche Vorausbestellungen entgegenzunehmen.

**H. Nestler.**

## Andre Hofer's Feigen-Coffee.

aus den edelsten Sorten Feigen erzeugt, auf der Wiener Welt-Ausstellung von der internationalen Jury prämiert, ist ein äußerst angenehmes, wohlthätigendes und gesundheitsförderndes Getränk; als Beimischung zum echten Coffee verleiht er dessen Farbe, schmeckt sehr angenehm, ohne das Aroma desselben zu beeinträchtigen.

**Andre Hofer's Feigen-Coffee ist in allen bedeutenden Colonialwaaren- u. Droguengeschäften zu haben.**

Mein Fabrikat übertrifft sich überall ein und verdrängt ähnliche minderere Erzeugnisse, die unter verschiedenen wahllos benannten Namen sich zu behaupten suchen; wie schwer dies von der sogenannten Konkurrenz - die ihr Fabrikat meistens im Wege des Hausirhandels zu verbreiten sucht - empfunden wird, geht daraus hervor, daß sie es nicht verdammt, zu der

**schmutzigsten Art** von Heilung zu greifen, um unter dem Deckmantel von Besatzten Zeitungs-Artikeln andere bessere Fabrikate indirect und direct zu beschuldigen und zu verächtlichen.

Das bekannte gesunde Urtheil des Dresdner, sowie überhaupt des norddeutschen Publicums, wird sich jedoch durch solche Aunstiffe nicht irreleiten lassen, sondern sie zu würdigen wissen, wie sie es verdienen.

**Andre Hofer,**  
Feigen-Coffee-Fabriken: Salzburg u. Kreittling.

**Holländer Milchvieh-Verkauf.**  
Am Montag, den 4. Mai d. J. steht ein großer Transport **Holländer und ostfriesische Milchkuhe,** sowie Kalben und Bullen, Amsterdamer Race, auf den Schuppenhofen bei Dresden zum Verkauf. Auch werden Bestellungen entgegen genommen.

**Gelddarlehne** auf gute Pfänder bei **17 Galeriestr. 17 U. b. Julius Jacob.**

**Größter Salomon.**

auf gute Pfänder bei **17 Galeriestr. 17 U. b. Julius Jacob.**

**Die Königl. Bade-Direction.**

24 Nur Schöffergasse 24, vom Altmarkt 2. Gewölbe rechts

findet man das anerkannt billigste Magazin für Knaben-Garderobe (Spezialität)

**von S. Nagelstock.**  
Sommer-Paletots für Knaben von 2 bis 15 Jahren, in großartiger Auswahl.

**Anzüge für jedes Knabenalter passend** aus nur guten Stoffen von dem einfachsten bis zu den feinsten und elegantesten Gewürs.

**Wach- u. Turnanzüge,** wie auch Jaquets, Zoppen, Blousen, Hosen, Westen etc. in verschiedenen Stoffarten und für Knaben jeden Alters passend.

Sämmtliche Artikel sind gut und nach neuester Mode gearbeitet und sind die Preise billiger als jede Konkurrenz im Lande!

**S. Nagelstock's** anerkannt billigste Magazin für Knaben-Garderobe, Schöfferg. 24, vom Altmarkt 2. Gewölbe, rechts.

**C. Süss' Glycerin-Fabrikate.**

Zur Pflege u. Schönheit der Haut. Zur Erhaltung einer weichen, jugendlichartigen Haut, sowie zur Vereinerung des Teints, giebt es nichts Besseres als die seit Jahren bewährte

**Glycerin-Goldcreme-Seife,** die mildeste unter allen Toiletten-Seifen, à Stück 3-4 Ngr., 3 Stück 7 1/2 und 10 Ngr. **Glycerin-Goldcreme,** der beste Haut- und Pflegecreme, à Pot 7 1/2 Ngr., **Glycerine,** flüssig, das reinste und mildeste, was es giebt, à 2 1/2 u. 5 Ngr., **Glycerin-Rasir-Seife,** die mildeste und lange Schaum haltende Rasirseife, à St. 5 Ngr. Allein echt zu haben

Neustadt, **Carl Süss,** Seestraße 1. G. G. Schmidt, am Markt. Engros mit Rabatt.

**Rasir- und Haarschneide-Salon**  
Georgplatz 10,

in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. September Sonn- und Festtags nur bis Nachmittags 6 Uhr geöffnet halte.

Achtungsvoll **Oswald Möbins.**

Weinen werthen Kunden zur gefl. Einzelt, daß sich der Details-Verlauf meiner

**Cigarren-Handlung** interimistisch in demselben Hause, Kreuzstraße 10, im Laden direct neben dem Wändener Hof befindet.

Dresden, den 1. Mai 1874. Achtungsvoll **E. H. Grengel.**

**Für Bauende.**

Eisenbahnschienen, Grubenschienen, Transportflurries, sämlich und teilweise, I-Träger, alle Eisenconstructions

fertigt

**H. Hildebrandt,** Webergasse 14 und 15.

**Tüll-, Mull- und Zwirn-Gardinen**

empfehle ich in bester Qualität zu Fabrikpreisen, einzelne Fenster sowie angechnittene Stücke zum halben Preis, die Spitzen- u. Stickerien-Fabrik

**J. H. Bluth** aus Schneeberg, königl. Hoflieferant, 6 Prager Strasse 6.

**Lehm-Abfuhr.**

Auf dem zur Friedhofsanlage für die Annen-Parochie bestimmten Grundstücke an der Wilsdrufferstraße in der Vorstadt wird guter, zur Heilfabrikation vorzüglich sich eignender Lehm in größeren Quantitäten unentgeltlich abgegeben. Anweisungen in Bezug auf den Entnahmestplatz ertheilt auf Anmelden der Fortbauern am Tage anwesende Aushilfs-Arbeiter.

Dresden, am 13. April 1874.

**Der Kirchenvorstand der Annen-Parochie.**  
Dr. Dibelius.

**Für Haarleidende!**

Unterzeichnetem fällt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, bannen Schelten oder kranker Haare in sechswochenentlicher Pflege neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf Watten oder Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in einem Viertel bis zu einem Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schlingen, das lästige Jucken, die in der letzten Zeit so überhand genommenen dörrartigen Pilzgeschläge u. s. w. durch sein eigenthümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei älteren Leuten ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich.

**Julius Scheinich in Dresden.**  
Den Wünschen des geehrten Publicums nachzukommen, bin ich jeden Montag in meiner Wohnung, Schönauer-gasse Nr. 12, 2., zu sprechen.

**Soolbad Kösen,** im reizendsten und walddurchsetzten Theile des Saastales gelegen. Gröfening der Trink- und Bade-Anstalten **Mitte Mai.** Die Königl. Bade-Direction.

ti-  
en,  
n,  
are  
ile,  
ette'  
18.  
wer-  
Nach-  
nicht  
fe,  
her  
el  
den  
der-  
ber  
adirehl  
len  
ile,  
welle  
saaten  
13.  
att- u  
billigt  
nd  
rik.  
mp.  
l. 2.  
eöl,  
fen in  
tät  
rtner,  
r. 8.  
schwärz  
prompt  
Gut  
eal 500  
n. Wäcker  
u. Ver-  
5-600  
Wäcker,  
die Wä-  
Man-  
er in

# Königsteiner Papierfabrik.

Die außerordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 14. März d. J. hat einstimmig beschlossen, das Aktienkapital der Königsteiner Papierfabrik derselbst zu vermehren, das bis zur Höhe von 200,000 Thaler sechsprocentige Prioritätsactien auszugeben werden, um die schwebenden Schulden der Gesellschaft zu tilgen, die Fabrikleistungen durch Einstellung einer zweiten Papiermaschine zu vergrößern, und ein genügendes Betriebscapital zu beschaffen. Da den unterzeichneten Gesellschaftsorganen von derselben Generalversammlung zugleich die Ermächtigung erteilt worden ist, diese Kapitalerhöhung nach Ermessen auf einmal oder durch Theilenslitionen vorzunehmen, so haben wir hiermit zur

## Subscription

**100,000 Thaler**

mit 6 Proc. Vorzugs-Dividende ausgestattete Prioritäts-Actien in Stücken à 100 Thaler

Diese Prioritätsactien erhalten bei Veranlassung des jährlichen Reingewinns zunächst eine Vorzugsdividende von 6 Procent. Von dem Ueberschuss nach zu vertheilenden Gewinne wird sodann den Stammactien 6 Procent Dividende gezahlt, der weitere Ueberschuss aber wird auf beide Gattungen von Actien nach Angabe ihrer Stückzahl zu gleichem Procentlage vertheilt. Sollte der Fall eintreten, daß in einem Jahre das Guthaben nicht ausreichte, um den Prioritätsactien 6 Procent Vorzugsdividende zu zahlen, so wird der hieran fehlende Betrag aus dem Ueberschusse des nächsten Jahres, beziehentlich der folgenden Jahre nachgezahlt. Die geleisteten Einzahlungen, beziehentlich die jederzeit gestatteten Nachzahlungen werden bis 31. December d. J. mit 6 Procent verzinst. Vom 1. Januar 1875 an nehmen die Prioritätsactien am Gesellschaftsgewinne Theil.  
Die Zeichnung auf diese Prioritätsactien, welche wir untern Aktionären und dem Anlage suchenden Publikum als ein in Bezug auf Capital und Rente vollständig gesichertes Papier empfehlen können, erfolgt unter nachstehenden

### Bedingungen:

Die Zeichnung erfolgt **al pari** in **Dresden** bei der **Agentur der Geraer Bank, Herren Günther & Rudolph, Herrn A. Gerstenberger,** in **Leipzig** bei der **Agentur der Geraer Bank, vom 27. April bis 6. Mai d. Jahres, Abends 6 Uhr.**

Bei der Zeichnung sind 10 Procent des bezeichneten Betrages **baar** einzuzahlen. Das Resultat der Zeichnung wird bekannt gemacht. Im Falle der Ueberschreibung nehmen die unterzeichneten Gesellschaftsorgane eine Reduktion vor. Die auf den Namen lautenden Zusageheine, auf welche 40 Procent baar einzuzahlen sind, sind **bis 18. Mai d. J.** bei den Zeichnungsstellen abzunehmen. Hierbei wird die bei der Zeichnung geleistete Einzahlung von 10 Procent gegen Rückgabe der Zeichnungsbefähigungsheine verrechnet.

Die weiteren Einzahlungen sind mit  
**20 Thaler per Actie bis zum 30. Juni d. J.**  
**20 „ „ „ „ 30. September d. J.**  
**20 „ „ „ „ 31. December d. J.**

Bei der letzten Einzahlung am 31. December d. J. werden die nach Maßgabe der verschiedenen Einzahlungstermine aufgelaufenen sechsprocentigen Zinsen mit **Thlr. 2. 12.** per Actie von der Einzahlung in Abzug gebracht. **Vollzahlungen** werden jederzeit unter Gewährung, beziehentlich Abzug von 6 Procent Zinsen **bis 31. December d. J.** bei den betreffenden Zeichnungsstellen angenommen. Der Zeitpunkt der Ausgabe der auf den Inhaber lautenden Interimsscheine wird später bekannt gemacht. Die Ausgabe der **Original-Prioritätsactien**, welche vom 1. Januar 1875 ab am Reingewinn der Gesellschaft Theil nehmen, erfolgt bei Gelegenheit der am 31. December d. J. stattfindenden letzten Einzahlung.  
Dresden, 25. April 1874.

**Der Verwaltungsrath und der Aufsichtsrath  
der Königsteiner Papierfabrik.  
Oberländer. Kaiser.**

## Die Kopenhagener Handschuh-Filiale von Daniel Schlesinger,

Landhausstrasse 2,  
empfiehlt Glacé-Handschuhe, Ziegenleder-Handschuhe, Josephine Jouvin-Rouillon'sches Fabrikat, in vorzüglichster Waare sehr billig.

**Gesuch einer möblirten Sommerwohnung, respective Villa für eine Familie.**  
Eine möblirte Sommerwohnung in einer Villa wird sofort gesucht für eine ziemlich zahlreiche Familie. Adressen an den Portier des Victoria-Hotels zu richten für Zimmer Nr. 6.

**Gesuch einer fein möblirten Wohnung im englischen Viertel.**  
Eine fein möblirte Wohnung, wenigstens bestehend aus Schlafzimmer und Salon, wird auf 3 Monate sofort zu mieten gesucht. Adressen an den Portier des Victoria-Hotels zu richten für Zimmer Nr. 6.

**Für Wildliebhaber.**  
5 Edelhirsche, 2 weiße Damhirsche, Besatz, 4 Hebe, Besatz (Brachteremplare) sind veränderungslos sofort zu verkaufen. Reflectanten deselben Adr. unter A. H. 100 an die Annoncen-Expediton von Rudolf Mosse (S. W. Reichel) in Bautzen zu richten.

**Special-Geschäft für Caffee's.**  
Bahia 85-90 Pf. per Qtd.,  
Campinas 110, 120, 125 " " "  
Java, Bolivar, Maracalbo 130 " " "  
La Guayra 140 " " "  
Java Praanger 145 und 150 " " "  
St. Menado 150 " " "  
S. arab. Moech und Ceylon 160 " " "  
Garantie für ungefarbte, rein schmeckende Waare.  
**Lager von ff. Stäffurter Raffinade**  
in Broden von ca. 20 Pf., à 50 Pf. per Qtd.  
Gemahlene Stäffurter Raffinade 52 Pf. per Qtd.  
ff. Würfel-Raffinade 26 Pf. 19. per Qtr. mit Kiste.  
**A. O. Kraffert, Victoriastraße 24.**

**500 Gros**  
**Steinuss-, Glas- u. Metallknöpfe,**  
sowie verschiedene Galanteriewaaren, sind zu jedem annehmbaren Gebot **Sonnabend, Sonntag und Montag Wallstrasse Nr. 15, 1. Etage,** zu verkaufen. Inhaber von Herren- und Damen-Kleider-Magazinen, sowie Wiederverkäufer werden besonders auf obigen Gelegenheitsverkauf aufmerksam gemacht.  
**Steinussknöpfe,**  
in allen Größen, sowie viele andere Sorten, verkaufe ich vor Beginn des Umbaus meiner Gartencolonnaden, um Platz zu gewinnen, für jedes annehmbare Gebot.  
**Julius Ulbrich, Wallstraße 15.**

**Robert Blanck.**  
25 Marienstrasse 25.  
Einen großen Vollen Buckskins und Moltons, vorzüglich zu Anaben-Ausgaben geeignet, verkaufe ich wegen gänzlicher Aufgabe dieses Artikels bedeutend unter dem Kostenpreis. Gleichzeitlich empfehle nachstehende Artikel zu fabelhaft billigen Preisen:  
5/4 breit schwarz und weiß-carrierte Poplin, bestes wachsehtes Glacé-Fabrikat, 5 1/2 Pgr.,  
5/4 breit gestreift Poplin, 5 Pgr.,  
5/4 breit reinerwollne rottschwarze Poplins und Tartans in reichlicher Auswahl, von 6 1/2 bis 9 Pgr.,  
5/4 breit reinerwollne Geraer Rippe in allen nur denkbaren Farben: Qualität I. schwarze Waare 8 1/2 Pgr., Qualität II. 7 1/2 Pgr.,  
ein großer Vollen Kattun und Jaconnet, vorzüglich Muster, zu enorm billigen Preisen  
u. s. w. u. s. w.  
**Robert Blanck.**  
25 Marienstrasse 25.  
NB. Ich bitte genau auf meine Firma zu achten.

**Für Gastwirthe und Privatgesellschaften**  
**Drehpiano für Tanzmusik.**  
Es ist das billigste Mittel, zu jeder beliebigen Zeit die schönste Tanzmusik herzustellen.  
Allezeitige Niederlage in dem Piano-orte-Magazin, Musikwerke, Instrumenten- und Saiten-Lager von  
**W. Gräbner, Breitestr. 7, part. und 1. Et.**

### Zur Messe

hatte ich Gelegenheit, eine große Partie **Bucksins, Chales, Tücher und Kleiderstoffe**

welt unter dem besten Werthe einzukaufen und will dieselben, um schnell damit zu räumen, mit ganz geringem Nutzen abgeben, empfehle deshalb zu vortheilhaftem Einkaufe:  
10/4 Bucksins zu Herren- u. Knaben-Anzügen, Meter von 35, Elle von 20 Mgr. an,  
Chales und Tücher in den neuesten Mustern und Qualitäten, richtig 12/4 große Velours-Tücher von 2 Zhr. an,  
Kleiderstoffe, die prachtvollsten neuen Farben und Muster in allen Qualitäten, Meter von 5, Elle von 3 Mgr. an.  
Gleichzeitig mache ich auf mein gut fortgesetzt Lager in schwarzen und colorierten Seidenstoffen, 5/4 Tafel von 20 Mgr. pro Elle an, französischen u. Wiener gewirkten Long-Chales, reilmollere von 8 Zhr. an, aufmerksam.  
**C. H. Wunderling,**  
Friedrich Schumann's Nachfolger.  
Nr. 11. Altmarkt Nr. 11.

### Die Telegraphen-Bau-Anstalt



**Signal-Anlagen für Fabriken, Hotels, Privathäuser**  
electrische Uhren, Sicherheitsapparate gegen Einbruch, alle in das Fach der galvanischen Electricität gehörende Apparate etc.  
Größtes Lager am Platze, reichste Auswahl aller Neuheiten, sofortige Effect-Franz zu solidesten Preisen unter Garantie.



**7 Am See**  
Gute der Margarethen-Gasse.  
Goldene Damenuhren, schon von 14 Zhr. an bis hinauf zu den feinsten, goldene Remontoirs für Herren, Requantore, aber ebenso auch die einfachsten Uhren empfehle ich unter Garantie und zu billigen Preisen sorgfältig Beachtung. Alle Reparaturen werden schnell und prompt angefertigt.

### Glaser-Diamante,

vorzüglich leicht schneidend, im Durch und auch einzeln von 1/2 Zhr. an, in nur guter Qualität, empfehlen  
**E. B. Fischer & Comp.,**  
Svelegel-Groß-Handlung, Pirnaische Str. 9.

### Eine Villa

im Oelsdörfer Waldpark reizend gelegen, solid und elegant, aber nur für eine Familie erbaut u. eingerichtet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen Kauftrag  
E. B. Fischer & Comp.,  
Dresden, Dreßgasse 2, 3. Etage, welcher auf vortheilhaftem Antrage Näheres mittelt.

### Fußbodenglanz-Lack,

schnell trocknend, von schönem Glanze,  
**Delfarbe, gelb und braun, für Fußböden,**  
Stuben-Bohne und Beize,  
weiß, gelb und braun,  
empfehlen  
**Weigel & Zeeh**  
Marienstr. 20.

### Rittergut

im Oelsdörfer Kreise, nahe der Stadt, 2500 Morgen, wovon 1500 Morgen guter milder Boden, 200 Morgen vorzügliche Wiesen, Rest Forst, neues Schloss, gute Gebäude, reiches Inventar, ist billig zu verkaufen; auch wird ein Haus oder kleines Gut in Zahlung genommen. Offerten befördert unter L. M. Nr. 1611 die Annoncen-Expedition „Invalidentank“ in Görlitz.

### Rinderwagen, Kranken-Fahrstühle, Reisekörbe

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen bei  
**C. Winter,**  
gr. Meißnerstr. u. Ködnerstr.-Ecke

### Pianinos

neue und gebrauchte, in großer Auswahl, zu jedem beliebigen Preise, zu verkaufen oder zu vermieten. **Wilschowsky** Nr. 8, 2.

### Dampfkraft,

ist sofort zu vermieten. Näheres **Blauenstr. 1** in **Erdtau** bei **Dresden**

### Haus-Verkauf.

Ein in **Kamenz** l. d. Oberlausitz sehr schön gelegenes Hausgrundstück mit daran stoßendem Garten, ist unter günstigen Bedingungen und bei nur 1500 Zhr. Anzahlung zu verkaufen. Das Haus, durchaus massiv gebaut, hat zweckmäßige innere Einrichtungen und dürfte sich für jede Geschäftsbranche eignen. Näheres Auskunft erteilt die **Exp. d. Bl.**

### Gebürder Gehrig's Zahnalabänder.

Die electromotorischen Zahnalabänder à Stück 10 Sgr., von **Gebürder Gehrig, Hoflieferant u. Apotheker 1. Klasse in Berlin, Charlottenstraße 14**, sind das einzige Mittel, Andern das Zahnen leicht und schmerzlos zu verbessern, Mund- und Zahnkrämpfe zu besitzigen.  
\*) In Dresden echt zu haben bei:  
**Herrn Kellner u. Sohn, Königl. Hoflieferant und Spaltheil & Hoyer, in Auerbach bei Gustav Müller.**

### Doppel-Büchse.

Ein zweifelhäftiges Gewehr und eine feine Jäger-Blaueise nebst Präge, beides noch ziemlich neu, sind preiswerth zu verkaufen: **Wilschowsky** Nr. 51, bei **H. R. Wehnert.**

### Hamburger Pflaster

(in Original-Verpackung) vorzüglich gegen rheumatische Leiden, alte Geschwüre, Krebs, Rufe, Schmitt- und Brandwunden empfehlen  
**C. Jungähnel,**  
Köthlas.  
**Leop. Zingel,**  
Scheffelstr. 34.

### Desinfections-Mittel.

Galver zum Einstreuen in die Gruben und Closets, Essig zum Desinfectiren der Zimmer, **Sau de Cologne** mit Carbonsäure, sowie

### Gratis! u. reco. wird

**Gratis!** u. reco. wird von **Bichter's Verlags-Anstalt** in **Dresden** und **Leipzig** verendet: Ein 48 Seit. starkes Müsli aus **Dr. Viri's Naturheilmethoden**. - Diese vorzügliche Schrift sollte sich jeder Kranke, welcher schnell gesund werden will, kommen lassen. - **Gratis!**

### Bade-Salze, Fichtennadel-Extract, Kiefernadel-Extract, Bade-Schwämme, echte venet. Seife

empfehlen billigst  
**Weigel & Zeeh,**  
Marienstr. Nr. 20.  
In einer mittleren Fabrikstadt (nahe von **Görlitz**, **Vahnsattel**) ist ein gut angebautes

### Materialwaaren-Geschäft

unter günstigen Bedingungen sofort weiter zu verpacken. Interessanten werden gebeten, ihre Adressen unter **J. H. K. 100** in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Colonialwaaren,

besonders **Kaffee** und **Jude** in großer Auswahl liefert zu den billigsten Preisen in guten Qualitäten und billiger als die Verkaufsstellen des **Frauen-Verbandes**  
**G. A. Herbst, Johannispfad.**

### Strohüte

neuester Hagen u. größter Auswahl billig. Bekannte Stroöhüte werden schnell gewaschen, modernisiert und garnirt im Strohhut- und Wagn-Geschäft **Vaupnerstraße 17, Waldhaus.**

### Anfertigung feiner Herrengarderobe

unter Garantie des **Stoffens**, gut assortirtes **Stofflager** bei **Fischer & Mayer, Dresden, Marienstr. 4, l. W. W. W. W. W.**

### Soldenband,

Zäse, Spiben, Federn, Hutzwelge empfehlen zu sehr billigen Preisen  
**K. Hofmann, Schöberggasse Nr. 24.**

### Pianinos,

neue u. gebrauchte, in der größten u. schönsten Auswahl, zu jedem beliebigen Preise, sowie Tafelform von 40 Zhr. an zu verkaufen oder zu vermieten. **Wilschowsky** Nr. 20, 2.

### Die billigsten Tuchstoffe

hauptsächlich zu **Anbau-Anzügen** geeignet, findet man in der **Franck'schen Anstalt, Hauptstraße 25, 1. Etage.**

### Rothen Gartenkies

empfiehlt **Carl Thiele, Güldenstraße Nr. 9.**

### Für Fleisch

ist ein **Wiesengrund** billig zu verkaufen **Wilschowsky** Nr. 30, beim **Stellmacher.**  
Anschaffungen sind zu verkaufen **Alteckstr. Nr. 2, im Hofe part.**  
Zwei ganz neue **Wheeler** u. **Wilson-Nähmaschinen**, 1 vorzüglich **Singer**, nur kurze Zeit gebraucht, sind mit langer Garantie sehr billig zu verkaufen **Circusstraße 40, parterre.** (Nach Sonntage anschauen.)

### Engl. Portl.-Cement

halten billigst empfehlen **Weigel & Zeeh, Marienstr. Nr. 20.**

### Für Herrensneider.

Selbste Futterstoffe, als: **Serge, Satin, Körper etc.** empfiehlt zu billigen Preisen die **Seidenweberei** **Amalienstr. 6, 1.**

### Alaunenfett

von der feinsten bis zur geringsten Qualität ist stets ein gross und ein detail zu haben. **Wilschowsky, Burkhardt, Friele** **Amalienstraße 9, parterre.**

### Täglich frischgebacken

von **rheinischem Backmeister** empfiehlt die **Backhandlung** von **Carl Höpfer, Randschulstraße 4.** Ein nicht zu großes

### Gut,

nicht zu entfernt von **Dresden**, wird zu übernehmen gesucht, wenn der Besitzer ein kleines Zinshaus in **Dresden** dagegen annimmt. Nur reelle Anerbieten werden berücksichtigt. **H. Kaiser, Dresden, Seilstraße 4.**

### Für Tischler.

Kaufverlauf von **Bilbauers** u. **Dresdenerarbeiten** **Marienstr. 30, Goldner Ring, 7. Präg.** Ein geübtes und geistetes **Staffirmädchen** sucht bei gutem Gehalt die **Wagnfabrik** v. **C. Köberling, Freibergerstraße 7.** Ein

### zahlungsfähiger Mann

sucht ein **Productengeschäft** jetzt oder in kurzer Zeit zu übernehmen. **Adr. Bitter** **Mar. Meissenweg 59, 1.** abzugeben.

### Der Herr Gutbesitzer,

welcher dem **Wiedehändler Hermann** **Oelsch** am **18. Februar** in **Großhain** verkauft, wolle seine **Adr. poste rest.** **Wilschowsky** niedersetzen. **Näheres mündlich.**

### Sommer-Levkoyen,

englische großlumige, verschiedenste Farben; andere **Sommergewächse**, in reichster Auswahl, beste Qualität.

### Oscar Lühmann,

**Wagnfabrikstraße Nr. 15 b.** Ein Haus, ganz nahe am **Veilig**, **Waldhaus** hier, mit **20** **Quadrat** u. **gr. Garten**, ca. **8000** **Quadrat**. **Ell. Areal**, zu verschiedenen noch nutzbar zu machen, soll aus älterem Besitz **umstände** halber **billig** verkauft werden. **Vertrag** **1/2** % **Anzahlung** **4-5** **M.** **Näheres** durch **G. Hausch, Meißnerstr. 2, Kirche 2.**

### Ein Haus mit Garten

in der **Nahe** von **Dresden**, ist für **2200** **Zhr.** zu verkaufen. **Anzahlung** **700** **Zhr.** **Näheres** **Hausbesitzer** **Wagnfabrikstr. 18.**

### Leihbibliothek,

in **guter** **Stunde** **befindlich**, ist **eingetragener** **Verkauf** **gegen** **Kauf** **und** **billig** **zu** **verkaufen**. **Adr. übernommen** **geh.** **Adler's** **Buchhandlung, Marienstr. 8.**

### Einige guten schwarzen Rind

**3/4** **breit**, **geeignet** **zu** **Kroten**, **Jaquettes** **u. dgl.**, sowie **Leibestoffe**, **Chiffons** **u. dgl.** **m.** **bietet** **zum** **Verkauf**  
**A. vorw. Winkler, Grunerstr. 13 pt.**

### Unterwiesing, Teufelsberg

**Str. 15**, **steht** **ein** **2** **Transporth** **Kähe** **mit** **Kälbern** **und** **auch** **einem** **Maident** **zum** **Verkauf**. **Mühle & Stenke.**

### Jungferhütel, welcher sich in

**Kürze** zu **etabli-** **ren** **gedent** **und** **selbst** **3000** **Thlr.** **Vermögen** **besitz.** **Sucht** **sich** **billig** **mit** **einer** **Dame** **in** **ähnlich** **gleichem** **Verhältniss** **zu** **verheirathen**. **Altes** **Käber** **ertheilt** **Madame** **Frank,** **Johannispfad** **Nr. 5** **parterre** **in** **Dresden.**

### Posthalterei-Subventarverkauf.

Das **zu** **der** **Zur** **Einziehung** **gelangenden** **Posthalterei** **zu** **Großhain** **gehörige** **lebende** **und** **totte**  
**Inventar**  
für **einen** **Wohnunternehmer** **passend**, **soll** **verkauft** **werden**. **Nach** **kann** **die** **Zeit** **damit** **ver-** **bindene**  
**oeconomie** **mit** **ausstehender** **Grunde** **verkauft** **oder** **verpachtet** **werden**. **Näheres** **Auskunft** **erteilt**  
**Bernhard Bräuer** **in** **Großhain.**

### Allen Leidenden

schwere **Grippe** **gegen** **Wind**, **sowie** **Wasserk** **und** **Gelenk-rheumatis-** **mus**, **somit** **in** **den** **veralteten** **Polen**, **durch** **J. Brause,** **Berlin, Annenstraße 14, 1.**

### Ein Herr im mittleren Lebens-

alter, Beamter, wünscht sich zu **verheirathen** **und** **sucht** **des-** **selbe** **die** **Befähigung** **einer** **so-** **ligen** **Dame** **von** **angenehmem** **Außerem**. **Vermögen** **nicht** **er-** **forderlich**, **Photographie** **er-** **wünscht**. **Nicht** **anonyme** **Adr.** **erbeten** **unter** **A. 35** **f. Haupt-** **postamt** **Dresden** **poste** **rest.**

### C. Mann, Großen a. d. Oder Holz-Handlung

empfiehlt **feine** **milde** **Kieferne** **Bretter** **und** **Bohlen** **aller** **Di-** **men-** **sionen** **in** **großen** **u.** **klei-** **neren** **Partien.**

### Ein Mädchen kann das Schneider

erlernen **Chemnitz** **Scheffelstr. 2, Hinterhaus 4. Et.**

### Ein Dampfkegel, 8-10 Pferdekraft, noch brauch-

bar, wird gesucht. **Adr. unter** **„Tampfkraft“** **Exp. d. Bl.**

### Für Kirchenpächter

passend, liegt **Veränderung** **halber** **eine** **Wiederhube**, **8** **Ellen** **lang**, **6** **Ellen** **breit**, **nebst** **einer** **Partie** **Kellern** **und** **Stüben** **billig** **zum** **Verkauf**  
**Alt-Vobtau** **Nr. 12.**

### Chassepot-Patronen

sind **noch** **zu** **verkaufen**. **Zu** **er-** **fragen** **in** **der** **Exp. d. Bl.**

### Gas-Leuchter, deutsch, engl. franz. u. eigent-

lich, empfiehlt **Gerhard** **Heidold, gr. Meißnerstr. 4, Radritz** u. **Baßferrichtungsanlagen.**

### Offerte.

Ein **gebildeter** **Kaufmann** **wünscht** **sich** **in** **seinen** **Arbeits-** **stunden** **nützlich** **zu** **beschäftigen**. **Gütige** **Offerten** **unter** **E. S. 24** **in** **der** **Exp. d. Bl.** **abzugeben.**

### Eine Halbhaife, „Cabriolet-Calesche“,

ein- **und** **zweispännig**, **neuester** **Hagen**, **gut** **gearbeitet**, **steht** **bil-** **lig** **zu** **verkaufen** **beim** **Wagen-** **bauer** **Klemm** **in** **Dippold-** **swalde.**

### Eine junge Dame sucht einen

**alten**, **reichen** **Herrn** **als** **Freund** **und** **würde** **auch** **mit** **all** **Müssen** **geben**. **Adressen** **S. S. 100.** **poste** **restante.**

### Nähmaschine.

**Ammonstr. No. 56 1. Et.** **ist** **wegen** **Absche** **eine** **ganz** **vor-** **zügliche** **Singernähmaschine**, **sehr** **billig** **zu** **verkaufen**.

### Ein Rinderwagen

ist **zu** **verf.** **Stättstraße 18, 1.**

### Gute Butter,

**25-30** **Kannen**, **wird** **sehr** **billig** **von** **einem** **Gute** **gegen** **Cassa** **zu** **entnehmen** **geucht**. **Lindner, Dresden, Großenhainerstraße Nr. 22, part.**

### Alte Plastersteine

werden **zu** **kaufen** **geucht**. **Adr.** **abgegeben** **Dreßstraße 19.**

### Eine Hebraune Stute

**5** **Jahr** **alt**, **5** **Jahre** **alt**, **im** **kaufen**. **Hauptgeßel** **zu** **Meißner** **ge-** **wohen**, **steht** **zu** **verkaufen** **in** **Veilig, Weißstraße 31 b.**

### Ein Pferd,

**schwerer** **Fleber**, **auch** **gut** **in** **den** **Winter** **passend**, **ist** **überbillig** **zu** **verkaufen** **in** **der** **Zeigele** **zu** **Strehlen** **b. Dresden.**

### Mingelzüge,

**das** **Stück** **à** **7 1/2** **Mgr.** **an**, **Gär-** **dinenborden** **zum** **Kostenpreise**, **Gär-** **dinenhalter**, **weil** **u.** **farbig** **billig** **um** **Wag** **zu** **gewinnen** **b.** **J. Striemer, Postamentier, Seestraße 5.**

### Restaurateure.

Ein **neuer** **Gießkanne** **zu** **3** **Mäßer** **u.** **Speisenraum** **ist** **sofort** **zu** **verkaufen**. **Weberg**. **16, part.**

### Kremmel'sche

**zwei** **coul.** **Personen**, **möglichst** **breit** **und** **in** **gutem** **Zustand** **be-** **findlich**, **sucht** **zu** **kaufen** **J. G. Hling, Weißstraße 1. Echl.**

### Eine Bäckerei,

**Pommerscher** **Gegend**, **gute** **Ge-** **schäftslage**, **ganz** **neuen** **Gebäude** **2** **Scheffel** **Land** **und** **Garten** **ist** **zu** **verkaufen**. **Preis** **2400** **mit** **1000** **Thlr. Anzahlung**. **Näheres** **Friedrich Thleme, Elbg. Nr. 7.**

### Ein Weinhaus

**ersten** **Ranges** **in** **Bordeaux** **sucht** **tätige** **Vertreter** **mit** **bester** **Motivation**. **Offert.** **unt.** **E. G. 7.** **bed.** **Hud. Woffe, Berlin** **W., Friedrichstraße 66.**

### Bodenrummel, Möbel, Klei-

**dung** **wird** **zu** **kaufen** **geucht**. **Adress.** **Wilschowsky** **11** **im** **Pro-** **ductengeschäft** **erbeten.**

### Ein gebrauchter Rinderwagen

ist **zu** **verkaufen**  
**Am** **Se 0, 1.**

### Strohüte

werden **schön** **und** **billig** **ge-** **waschen**, **gefärbt** **und** **modernisirt**  
**Wagnfabrik** **2.**

### Ein Prager Grund ist ein

**kleines** **Familienhaus**  
**für** **1350** **Zhr.** **zu** **verkaufen** **und** **tann** **gleich** **bezogen** **werden**.  
**Zu** **erfragen:** **Ede** **Mihweg**  
**Nr. 145 b.**

### Alexisbad

im **reichen** **Zeile** **Zeile** **des** **Harz**, **1200**  **Fuß** **hoch**. **Kräftiges** **Stahlbad**. **Sool**, **Ala-** **tennadel**, **Doche** **und** **Welle-** **nader**. **Arzt** **Verkauf**, **Woll-** **en** **und** **Mitteln**.  
**Hotel** **und**

# Bier-Import- und Export-Geschäft Dresden. Gebr. Hollack. Gr. Schiessg. 7.

Größtes Depot in Originalgebunden in Flaschen.

Alleinige Niederlage

der Actienbrauerei zu Pilsen in Böhmen.

Alleiniges Lager von A. Dreher's Bieren aus Schwechat.  
Verfandt erfolgt von 12 Flaschen an franco in alle Stadttheile, nach auswärtigen Plätzen in Kisten von 50 Flaschen  
Unsere neuesten Preiscurant, 16 Biergattungen enthaltend, versenden wir franco.

Das Garten-Restaurant große Schießgasse 7 ist eröffnet  
und halten geneigtestem Besuche daselbst bestens empfohlen.

Eingang auch von der Maximilians-Allee, Nähe des Pirnaischen Platzes.

## Pilsner Bier, Hainespacher Bier und Culmbacher Biere in vorzüglichstem Stoff. Von heute an Hainespacher Bod nur einige Tage.

**Keuch- und Stichehusten bei Kindern**  
sind sehr verbreitet und legen bei Vernachlässigung oft den Grund zu späteren hartnäckigen fortwährenden Leiden.  
Mein Sohn von 8 Monaten, welcher an Keuch- und Stichehusten litt, wurde nach Gebrauch des Frauen-Brunst-Honigs von W. S. Jägersheimer in Mainz ganz davon befreit, weshalb ich diesen vorzüglichen Saft auf's Beste empfehle.  
Härsdorf bei Aumau (Sachsen), 10. Febr. 1873.  
Gottlieb Tröpel, Paucrusgutsbesitzer.

Dieses durch mehr denn 300 Anerkennungen genehmer Personen aller Stände ausgezeichnete Hausmittel ist nicht nur zu haben in 2 Flaschenfüllungen im Haupt-Depot in Dresden bei Louis Jäger, sonst Julius Wolf, Ecke der Zwanzigste u. Wallstraße; ferner bei den Herren: Eduard Schöppan, Hauptstraße 13; G. Hoffstädter, Hauptstraße 28; Johannes Hahn, Reichstraße 47; C. Th. Kerschmar, Neuhofstraße 2. — Außerdem in den bekannten Depots.

## Sommer-Buckskins zu Mäuzigen und Paletots, Turner-Tücher in 5 1 und 10 1 breit. Turner-Drells zu Kinder-Mäuzigen, Cassinets in Ganz- und Halbwolle empfehlen bei grösster Auswahl billigt Robert Bernhardt, 21c Freiburger Platz 21c.

## Curort Augustusbad bei Radeberg,

an der Sächsl.-Schlef. Eisenbahn (1 Stunde von Dresden.)  
Beginn der diesjährigen Saison am 15. Mai.  
Umschriebene Stahlmellen, Moorbäder, Wild- u. Mollencour  
Herbergsche Kuranstalt bei Putzgrund, Strophologie, chronischer  
Nier- u. Nervenleiden und Hautauschlagungen, freischöne bei  
Anomalien des weiblichen Geschlechtsorgans.

Badearzt Dr. Dommer.

Gerichtliche Waage, windstilles Thal mit großem Waldpark, Post-  
station, Omnibus- und Droschkenverbindung mit allen Eisen-  
bahnhöfen. Täglich zwei Concerte von der Curcapelle. 200  
Logiszimmer zu den verschiedensten Preisen.  
Prospecte und nähere Auskunft bei dem obengenannten  
Badearzt und der

Badeverwaltung daselbst.

### Die täuschendste und unübertrefflichste Nachahmung des ächten Goldes

ist die bewährte Goldmasse: Tallois- oder Talmi-Gold, welches  
stets seinen echten, gediegenen Goldglanz behält.  
Ich empfehle unter Garantie Jedermann meine  
Uhrketten, kurz von 25 Ngr., an,  
Uhrketten, lang von 3 Tblr., an,  
Brochesketten von 1 Tblr., an,  
Medaillons von 25 Ngr., an,  
Uhrschlüssel in allen Mäßen 7 1/2 Ngr.,  
sowie auch Ringe, Knöpfe, Broschen und Ohrgehänge,  
Nadeln etc. aus echtem Tallois-Gold in größter Auswahl zu  
billigen, aber festen Preisen.

F. G. Petermann.

Magazin für Galanterie- und Kurzwaren,  
Dresden, Nr. 10 Galeriestraße Nr. 10.

## Herrmannsbades zu Riegan

erfolgt den 10. Mai.

Nähere Auskunft ertheilen  
Rittergut Riegan und Radeberg, im April 1874.  
C. Herrmann. Dr. E. Böhme.

## Dr. med. Bodo Vogt

pract. Arzt etc. Raricstraße 3. 5.  
Impft täglich in den Nachmittagsstunden von 2-3, auf Wunsch  
mit Auglymphe.

Von heute ab befindet sich unter Comptoir nicht mehr  
**Großenhainerstraße Nr. 11,**  
sondern: **Ammonstr. 43, 1. Stg.**  
**Gebrüder Seck,**  
Fabrik patentirter Maschinen z. Mühlenbetrieb.

## Empfehlung.

Unser reines Roggenbrot  
empfehlen wir dem geehrten Publikum Dresdens, sowie den  
geehrten Mitgliedern des Frauen-Vereins.  
**Central-Roggenbrot-Bäckerel,**  
Wettinerstrasse 21.

## Kram- u. Viehmarkt in Eisenberg bei Moritzburg Dienstag, den 12. Mai dieses Jahres.

Es stehen noch 4 Stück schöne  
**Kühe**  
mit und ohne Kälber bei dem  
Gastwirth Berner  
auf den Scheunenhöfen in Dresden  
billig zum Verkauf.  
**Kühnast.**

**Norbwaren-  
Lager**  
und  
Kinderwagen-Verkauf  
von W. Zeidler,  
an der Kreuzkirche Nr. 14, empfiehlt eine Auswahl  
Humantische Stühle, Reiskörbe, grosse und  
kleine Fahrstühle zur gütigen Beachtung.

**Auction.** Dienstag den 5. Mai Vormittags  
von 10 Uhr an sollen Rohnbäume 3, 1.  
**Möbel, Kleidung, Wäsche,**  
2 schöne Tischdecken mit Kragen, 2 Winterallenschuhe mit In-  
halt, 1 Regal, 1 Kasten u. s. w. in gerichtlichem Auftrag  
versteigert werden.  
W. Schulze, kgl. Gerichtsauctionator.

**Auction.**  
Montag, den 4. Mai, Vormittags von 10 Uhr an, sollen  
große Erbsengasse Nr. 27, 1. St.  
**Pfand-Gegenstände,**  
wobei allerlei Schmuckgegenstände, Ringe, Ketten, Silberfaden,  
goldene und silberne Uhren, Cylinder- und Spinndrehen, Band-  
uhren, Herren- und Damenkleidung, Leib-, Bett- u. Tischwäsche,  
gute Federbetten, seidene Bettdecken, Leinwand, Stoffe, 2 Hüften,  
1 Schiffsbremse, 1 Thermometer mit Barometer, 1 Tacoboll  
(Kernglas) mit Wasserwaage für Geometer, sowie 8 Stück, a 40  
Neter, Gummi Glastische für Schuhmacher u. Schafffabrikanten,  
6 Duge, Lederbeutel, viele Dugend Damentaschen u., versteigert  
werden.  
Max Kessler, Auctionator und Taxator.

## Die Holzhandlung von E. Petermann, Langestraße Nr. 31b.

empfehlen alle Gattungen Bretter, Stollen, Latten etc.  
zu den billigsten Preisen in bester Qualität.

## Goldfische,

sowie Laichfische, für Bassin passend, empfiehlt in schönsten  
Farben und Größen zu billigsten Preisen.  
**Carl Lenjaffe, gr. Plauensche-  
strasse 26.**

**Auction.** Montag den 4. Mai, Vormittags  
Weißeritz 36 und Palmstraße 2:  
**Holz- und Brennholz, Dach- und  
Mauerziegel, mehrere Haufen Steine,  
Fenstergewände, ein großer Schütt-  
ofen u. s. w.**  
versteigert werden.

## H. Schumann,

Auctionator und Taxator.  
**Getragene herrschaftliche Garderobe,**  
Betten u. s. w. werden gekauft.  
Frau Ludewig,  
kleine Plauensche Gasse Nr. 40.

## Das Seidensammet-Lager,

empfehlen per Achtjahr dicke  
**schwarze und bunte Sammete**  
zu billigen Preisen.

# Landwirthschaftliche Bezirks-Versammlung.

Die landwirthschaftl. Vereine des Dresdner  
Gebietes, zur goldenen Höhe, zu Loschwitz, für die  
Böhmitz und Umgegend, zu Merbitz, auf dem Pilsn.  
Gebirge, sowie die Gesellschaft für angewandte  
Pflanzenkunde zu Loschwitz,

werden  
**Mittwoch, den 6. Mai d. J.,**  
Nachmittags 3 Uhr,  
in Förster's Gasthof zu Blasewitz  
eine **Bezirksversammlung** abhalten, zu welcher alle  
Mitglieder der genannten Vereine, überhaupt alle Landwirthe  
und Freunde der Landwirtschaft hierdurch eingeladen werden.  
**Tagesordnung:** 1) Oertliche Credit- und Sparcassen in  
Verbindung mit Credit- und Rentenversicherung; Referent:  
Herr Rentier Hoff und Herr Generalsecretär von Langsdorff.  
2) Viehwirtschaft mit besonderer Rücksicht auf Milchviehwirtschaft;  
Referent: Herr Rittergutsbesitzer Graf v. Zschewitz.  
Dresden: von Langsdorff. — Merbitz: Graf.  
Niederwitz: Käferstein. — Pilschdorf:  
Jentschen. — Merbitz: Hache. — Schullwitz:  
Seligsohn. — Blasewitz: Neumann.

## Sieben und Dreißigster Rechenschafts-Bericht

der  
**Berlinischen Lebens-  
Versicherung = Gesellschaft.**  
H. 32150.  
Im Jahre 1873, dem 37. Geschäftsjahre der Gesellschaft  
wurden  
1745 neue Versicherungen mit Rthlr. 3,321,442 7/8  
Kapital und Rthlr. 4311. 4. — jährlicher Rente ab-  
geschlossen,  
357 Personen mit Rthlr. 375,142 7/8; Kapital als ver-  
sicherungsanwender und  
Rthlr. 1,056,946. 27. 6. an Kapital-Einzahlungen,  
Prämien und Netto-Zinsen eingenommen.  
Am Schlusse des Jahres betrug:  
der Versicherungs-Bestand 14,228 Personen  
mit Rthlr. 22,707,205 Kapital und Rthlr.  
22,377. 20. — jährlicher Rente,  
der Gesamt-Fond Rthlr. 6,252,777. — 2.  
und die Summe der unvertheilten Ueberschüsse der  
letzten fünf Jahre Rthlr. 754,200. 10. 7.  
An die Versicherten gelangt im Jahre 1874 die Dividende  
pro 1869 mit 25 Procent zur Vertheilung.  
Berlin, den 28. April 1874.

## Direction der Berlinischen Lebens- Versicherung = Gesellschaft.

v. Bülow. Le Coq. Jacobi. Winkelmann.  
Busse. Vollziehender Director.

Vorstehenden Bericht bringen wir hierdurch zur öffentlichen  
Kenntnis mit dem ergebensten Bemerken, daß Entwürfe auf Ver-  
sicherung jederzeit angenommen werden.  
Dresden, den 1. Mai 1874.  
Georg Bösolt, neben dem Hofpostamt,  
Julius Dreßler, Amalienstraße 14, 1. St.,  
J. Gehler, Neustädter Rathhaus,  
Agenten

## der Berlinischen Lebens-Versicherung-Gesellschaft. Auenstr. Möbelgasse Nr. 6.

in großer Auswahl, empfiehlt billigt und recht  
A. Heisinger, Nr. 6 Auenstraße Nr. 6.

## Holz- u. Journier-Lager F. Wehner, Freiburgerplatz 11, billiger Verkauf von Journieren, massiv. Holz u. Mahagoniholz

## Einpraktisch tüchtiger Oberpolier für Maurer und 2 tüchtige Zimmerpoliere

suchen sofort Anstellung.  
Alle Nähere beim Baumeister Löser, Königsbrücker  
Straße Nr. 17, II.

## Gemälde in Oelfarbedruck

versteigert gratis und franco.  
Berlin, S. W. Deutstraße 15.  
F. Hahndorf.

## Amerikanische Saugzähne

werden von dem Unterzeichneten so vervollkommen hergestellt, daß  
nicht bloß das Einsetzen gänzlich schmerzlos ist, sondern auch diese  
ähnlichen Zähne in jeder Beziehung die natürlichen ersetzen.  
Dresdener Stunden von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.  
Albin Kuzzer, Zahnkünstler,  
Dresden, Brager Straße 48 zweite Etage.

## Soda- und Selters-Wasser

in stets frischer Füllung,  
30 Flaschen für 1 Thaler  
liefert frei in's Haus  
Dresdener Sodawasser-Fabrik,  
Dresden-Neustadt, Böhmischesstrasse 3

Strohblüte werden gewaschen  
gekühlt und nach neuerer  
Macon umgearbeitet Berggasse  
Nr. 7, im Wagengeschäft.  
Böhm. Speise-Butter,  
19, 20, 21 u. 22 Mar.,  
bei Johannes Dorschen.

Winkemann, vom Stadttheater in Danzig, als Gast. — Mittwoch: Sociolaud. — Donnerstag: Die Volkunger. — Freitag: Ein Lustspiel. — Sonnabend: Der Freischütz.

— Repertoire des R. Hoftheaters (Neustadt). Sonntag: Der geheimnißvolle Brief. Das Rendezvous. Die einzige Tochter. — Montag: Geschlossen. — Dienstag: Ultimo. — Mittwoch: Geschlossen. — Donnerstag: Ein Kind des Glücks. — Freitag: Geschlossen. — Sonnabend: Ultimo. — Der junge Mensch, welcher verschiedene Geschäfte mit Schwindeleien heimgeführt hatte, ist ermittelt und von der Polizei verhaftet worden.

— Vor einigen Tagen hatten sich in einer Restauration am Postplatz zwei Gäste heftig gezankt, und waren auch im Zorn auseinander gegangen. Vorigen Abend waren aber beide Parteien, jede in der Absicht, den anderen etwas auszuweisen, wieder auf dem Kampfboden erschienen, und hatte man sich auch Pflöckchen, a mitgebracht. Es dauerte auch nicht lange, so wurden Sitzeherden hin und her gegeben, man wurde lauter und schlug sich endlich, wobei einer der Helden mit einem scharfen Instrumente einen Hieb über den Kopf erhielt, so daß er stark blutete. Der Wirth hatte aber kurzen Prozeß gemacht, nach Polizei geschickt, und diese nahm beide kriegsführenden Mächte mit sich, da jede behauptete, daß die andere dem Krieg provocirt habe. So spielt sich im Kleinen ab, was im Großen auch schon dagewesen ist, und viel Blut gekostet hat.

— Drei Herren aus den „gebildeten Ständen“ hatten sich vorgestern Abend in einer Restauration auf der Weißgasse einen Rausch angetrunken, und zogen gegen Morgen Vorm nach dem durch die kleinen bekannten Gäßchen im Winkel bei der Badergasse. Trozdem es recht spät in der Nacht war, hatte sich ein Völkchen schwärmender Leute angegeschlossen und in das Geschrei und Gejohle eingestimmt. Die Nachwachter hatten aber kein Verständnis für derartige Musik, sondern griffen zu und nahmen die Anführer fest, während die übrigen das Hofenpanier ergriffen.

Aus der Provinz.

— Die Meißner Kirchenconferenzen wird dieses Jahr am 9. und 10. Juni ihre Versammlung in Meissen halten. Wie verlautet, wird am ersten Tag Vormittag auf Grund eines theologischen und juristischen Rescripts über die Civilehe und am Abend über die Aufgabe und Bedeutung des Confirmandenunterrichts verhandelt werden. Der zweite Tag wird einen Vortrag von Herrn Professor Dr. Daur über den gegenwärtigen Streit der Facultäten, und die Frage über die Regulierung der geistlichen Gehalte zu seinen Beratungsgegenständen haben.

— In Großbardau bei Grimma wurde am 28. April von Mauren bei der Fertigung von Löchern zur Einsetzung von Kistthürmen zum Behufe einer vorzunehmenden Neubearbeitung des Kirchthurmes dicht an demselben auf eine Grube gestossen, welche mit menschlichen Gebeinen angefüllt war. Es sollen in genannter Grube die sterblichen Ueberreste von wenigstens 500 Menschen sich befinden. Die ältesten Leute wußten bisher nichts davon, daß an jener Stelle eine solche Unmasse von Todtengruben vorhanden wäre. Dieselben müssen also vor länger denn 100 Jahren dahin gebracht worden sein. Es ist als sicher anzunehmen, daß man damals den Inhalt des alten Beinhauses, in welchem in früheren Zeiten die bei Anlegung von Gräbern aufgefundenen Knochen aufgefammelt wurden, an jene Stelle transportirt hat, welche bis dahin als ein Grabgewölbe gedient hatte. Da Großbardau jetzt nicht ganz 700 Einwohner zählt und diese Einwohnerzahl früher nicht erreicht hat, so müßten, da unter den bloßgelegten Schädeln und Schenkeln Knochen solche von Kindern und halberwachsenden Personen nicht vorhanden sind, die Ueberreste Verstorbenen aus mehr denn einem Jahrhundert in genannter Grube sich befinden.

— Ihre kaiserliche Hoheit die Frau Großfürstin Constantine von Rußland, welche einige Tage in Leipzig weilte, ist am 1. Mai früh 6 Uhr 30 Minuten mit den drei Großfürsten, ihren Söhnen und hohem Gefolge in zwei kaiserlich russischen Postkutschen auf der königlichen Staatsbahn nach Siedbühn, und wie man vernimmt, nach Stuttgart abgereist.

— Im Monat April haben 888 Auswanderer Leipzig passirt. Sie sind von dort mit der Magdeburger Bahn nach Bremen und Hamburg weiter gereist.

Briefkasten.

Wiederholt sind uns neuerdings sehr scharfe (vielleicht mitunter allzuschärfe) Anklagen gegen den Frauenverband zugegangen und namentlich dessen Nutzen für die minder bemittelten Mitglieder unter Bezugnahme auf Namen und Thatfachen als Unvorsichtig bezeichnet worden. Wenn wir Bedenken trugen, trotz der Ehrenhaftigkeit der uns zum Theil bekannnten Einsender dieselben abzuordnen, und mehrfach aufgefordert wurden, uns darüber zu erklären, so stehen wir nicht an, den gedachten Herren Folgendes mitzutheilen: Als wir bei Begründung des Verbandes um Unterstützung des gewiß von bester Absicht ins Leben gerufenen jungen Unternehmens ersucht wurden, lehnten wir dies ab, weil nach unserer unmaßgeblichen Meinung dasselbe auf unrichtigen Wirtschaftsprincipien beruhe und der unlegbar vorhandene Schaden in manchen Fällen viel eher durch erhöhte häusliche und wirtschaftliche Bildung, beziehentlich durch Einschränkung in gewissen kostspieligen Keuferlichkeiten der Damen gehoben werden müsse. Gleichzeitig versprachen wir aber, daß, wenn wir nicht helfen, wir auch nicht hemmen und hindern, die Sache vielmehr ihren Gang selber gehen lassen wollten. Diese Erklärung bindet uns, zumal der Verein so kurze Zeit erst besteht, und es doch immerhin noch ein wenig abzuwarten ist, ob er nicht die jetzt hervorgetretenen Schwierigkeiten und Schwierigkeiten noch überwinden wird.

Selbstverständlich beschränkt sich diese Zurückhaltung nur auf die „Allgemeinen Mittheilungen“, da wir die Aufnahme

eines „Inserates“, sobald es in der Form angemessen und der Einsender bekannt, zu verweigern weder ein Interesse noch die Befugniß haben.

Bermischtes.

Die Walpurgisnacht ist ruhig und ungestört vorübergegangen, und nicht einmal auf dem Blockberge, dem Mittelpunkt des ehemaligen Hexenspuk ist, laut telegraphischem Bericht, das geringste Unheimliche geschehen. Ruhig schaute der Brocken, dieser sagenreiche Riese an der Grenze des germanischen Flachlandes, auf die kleineren Harzgebirge hernieder; und wenn durch die Sonnengluth des Juni die Schneedecke auf seinem Gipfel schmilzt, so wird er wieder das Ziel unzähliger Reisenden werden. Zwei Fahrstraßen gehen vom Fuße des Gebirgs hinan, eine von Schierke und Ciend, die andere von Olfenburg. Doch wird der Brocken meist von Fußgängern bestiegen, und von allen Seiten winden sich gute Pferde hinan. Am besten bestiegt man ihn vom Oelfen Schierke. Der Gipfel ist eine fast eine halbe Stunde im Umkreis haltende ebene, baumlose und mit Granitblöcken bedeckte Fläche, auf der ein (1860 neuerrichtetes) Gasthaus mit einem Thurm steht, von welchem man eine herrliche Aussicht bis in die Thäler im Umkreis genießt. Jedoch ist der Horizont nur selten ganz rein und die Brockenhöhe selbst sehr häufig in Wolken gehüllt. Im Umkreise von einer Viertelstunde um das Haus sind auch die meisten Merkwürdigkeiten des Brockens vereinigt: die Teufels- Lanzel, der Regenaltar u., große Granitblöcke, dann das Schneeschloß, eine tiefe, die nordwestliche Seite des Brockenkopfes spaltende Kluft, wo man im Hochsommer die botanischen Erscheinungen aller Jahreszeiten antrifft. Einen seltsamen Eindruck macht die Erscheinung des sogenannten Brockenfespenste, das in nichts Anderem besteht, als in den Schattenbildern von Haus und Menschen in einer östlichen Nebelwand bei Sonnenuntergang. Das Brockenfeld ist eine 3053 Fuß hoch liegende weite Sumpflache, die, mit Moos und Haide besäet, mit Felstrümmern übersetzt ist und die Bode, Ocker, Radau und Ober speist. Hier oben war in der Sagenzeit nordisch-germanischer Völker eine gepriesene Verehrungsstätte der Götter, und als das Christenthum in diese Gegend drang, blieb die Brockenhöhe noch lange der Ort, wo, namentlich am 1. Mai, als am größten Festtage des alten Glaubens, die Priester und Zauberer die Schaaren um ihre Altäre versammelten. Daraus entstand die uralte Sage vom Teufelspuck auf dieser Höhe, welche, als im 16. und 17. Jahrhundert der Glaube an Hexerei die Geister beherrschte, Veranlassung gab, den Brocken zum angeblichen Schauplatz der unheimlichsten Feste zu erheben. — Den Namen Walpurgis (Walpurga) führte eine Abtissin des Klosters Heidenheim bei Eichstädt, welche im Jahre 748 mit ihren Brüdern Willibald und Wunnibald aus ihrem Vaterlande England nach Deutschland gekommen und vom Bischof Bonifatius aus Mainz zu diesem Amte erwählt und ordinirt worden war. Nach ihrem um 778 erfolgten Tode kanonisiert, ward sie als Beschützerin gegen Verzauberungen verehrt und der 1. Mai ihr gewidmet. So entstand aus der Feier dieses Tages, gegenüber dem eben erwähnten heidnischen Feste, für die Nacht vom 30. April auf den 1. Mai eine berühmte Bedeutung, in der man mit brennenden, auf langen Stangen angebrachten Strohwischen und durch Schießen (Walpurgisfeuer) die Hexen zu verschrecken und von ihrer Fahrt auf den Blockberg abzuhalten suchte. — Von der Walpurgis aber, die im Kloster zu Eichstädt beigesetzt wurde, geht unter den wundergläubigen Gemüthern dortiger Gegend der Aberglaube um, daß aus ihrem Leibe noch heutigen Tages ein heilsames Del rinne, welches in einem untergeferzten silbernen Gefäße aufgefangen wird und gegen viele schwere Krankheiten helfen soll.

— Aus Mey wird neuerdings bestätigt, daß die Nonnen, Schulschwester u. s. w. in Lothringen zu den allereifrigsten Agitatoren für Frankreich zählen. Wie weit sie in diesen ihren Bestrebungen gehen, dürfte beispielsweise erhellen, daß die Schwestern von St. Gretien, welche in Mey Kloster besitzen, etwa 40 Meyer Kinder ihren Eltern abgelockt haben, um sie in Lyon in französischem (und zugleich recht katholischem) Geiste erziehen zu lassen. Diese Kinder verlangen nun eifrig in ihre Heimath zurück, aber keine Reclamationen der Eltern haben bisher gefruchtet. Schlimmeres noch wird aus Colmar berichtet. Die Polizei nahm daselbst wiederholt Anlaß, gegen einen abscheulichen Mädchenhandel einzuschreiten, der mit mehreren Städten Frankreichs betrieben wird. Auf raffinierte Weise werden junge elksässische Frauenzimmer veranlaßt, sich für französische Prostituirtenhäuser anwerben zu lassen, wo sie natürlich jämmerlich zu Grunde gehen. Mehrere der abgesehenen Kupplerinnen sind nun neuerdings festgenommen und zu weiterem gerichtlichen Verfahren der Staatsbehörde zur Verfügung gestellt worden.

Eingesandtes.

Eingesandt. Besonders empfohlen sei das große Brennholzgeschäft von Wilh. Joël, Fl. Pachhofstraße 6a.

S. R. S. Landes-Lotterie.

18. Ziehungstag, den 2. Mai 1874.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers. Includes entries for 10,000, 5,000, and 2,000 Thaler prizes.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers. Includes entries for 100 Thaler prizes.

Gewinne à 65 Thlr.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers. Lists various numbers for 65 Thaler prizes.

Gewinne à 50 Thlr.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers. Lists various numbers for 50 Thaler prizes.

Gewinne à 40 Thlr.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers. Lists various numbers for 40 Thaler prizes.

Gewinne à 30 Thlr.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers. Lists various numbers for 30 Thaler prizes.

Gewinne à 20 Thlr.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers. Lists various numbers for 20 Thaler prizes.

Gewinne à 15 Thlr.

Table with 2 columns: Prize amount and winning numbers. Lists various numbers for 15 Thaler prizes.

Verzeichniss der vom 1. bis 2. Mal bei der Königl. Polizeidirection angemeldeten Fremden.

Table listing names and addresses of foreigners registered with the police. Columns include names, professions, and locations like Berlin, Breslau, and Leipzig.

Miscbahn-Fahrplan.

Table with train routes and departure times. Columns include destination (e.g., Annaberg, Berlin) and time.

Dampfschiff-Fahrplan.

Table with steamship routes and departure times. Columns include destination (e.g., Rastenburg, Weissenberg) and time.

Tagesschau.

Tapetenfabrik von Gust. Hitzschold, Bagazin: Moritzstraße 14 und Hauptstraße 1. Restaurant zum Hotel de France, Blücherstr. 10 u. 11.

Königl. Hof-Theater. (Altstadt.)

Opern- und Schauspielplan. Oberon, König der Elfen. Romantische Helden in 3 Akten. Nach dem Engl. des Planché u. Th. Hell.

Königl. Hof-Theater. (Neustadt.)

Opern- und Schauspielplan. Der geheimnißvolle Brief. Lustspiel in 1 Akte, von Robert Benedic.

Telegraphen-Direction.

Stationen: 14, 1. 2. 3 Uhr früh bis 9 Uhr Abends. Station 11, Poststr. 6a (Schmelzmühle).

Concurrenz.

2. Telegraphen-Direction. Stationen: 14, 1. 2. 3 Uhr früh bis 9 Uhr Abends. Station 11, Poststr. 6a.

Residenz-Theater. (Circusstr. 41.)

Opern- und Schauspielplan. Romantischer Hauber-Märchen in 3 Akten, von Ferdinand Raimund.

Neumüllers Sommertheater.

Opern- und Schauspielplan. Die schöne Sinderin. Romisches Zeitbild mit Gesang in 3 Akten.